



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

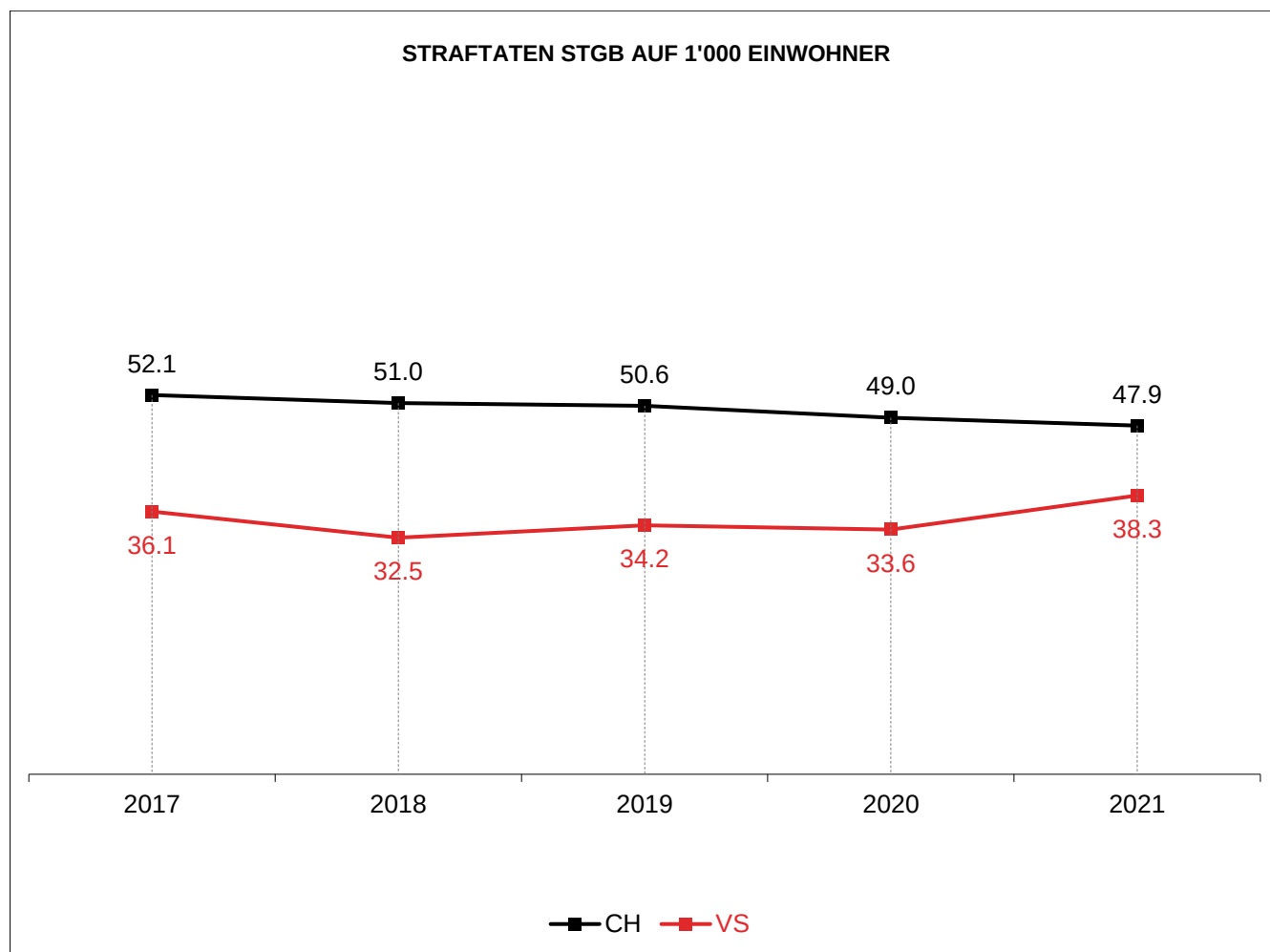
Département de la sécurité, des institutions et du sport
Police cantonale

Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport
Kantonspolizei



Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

2021



POLICE CANTONALE VALAISANNE
KANTONSPOLIZEI WALLIS

www.policevalais.ch - www.polizeiwallis.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Kennzahlen	4			
2	Übersicht	5			
2.1	Straftaten nach Gesetz	5			
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetz	5			
2.1.2	Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	6			
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	6			
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	6			
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	7			
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen	8			
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	9			
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB)	9			
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	12			
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	15			
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetz	18			
2.4.1	Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	18			
2.4.2	Verteilung nach Gesetz, Alter und Geschlecht	18			
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	20			
2.4.4	Beschuldigte Personen nach Gesetz, Nationalität und Aufenthaltskategorie	22			
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	25			
2.4.6	Registrierte beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)	26			
3	Detailbereiche	27			
3.1	Gewaltstraftaten	27			
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	27			
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	28			
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit	28			
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel	31			
3.1.5	Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	33			
3.1.6	Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	34			
3.2	Häusliche Gewalt	35			
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand	35			
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	36			
3.2.3	Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	37			
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	38			
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	38			
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	38			
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	39			
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	40			
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	40			
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41			
3.5	Raub	42			
3.5.1	Tatmittel bei Raub	42			
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	42			
3.6	Diebstahl	43			
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen	43			
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	44			
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	45			
3.7	Fahrzeugdiebstahl	47			
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	47			
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	47			
3.8	Sachbeschädigung	48			
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext	48			
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich	48			
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise	49			
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	50			
3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	51			
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	51			
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	52			
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	53			
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen	55			
3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	57			
3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	58			
3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	59			
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	59			
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	60			

3.11 Digitale Kriminalität	61
3.11.1 Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität	61
3.11.2 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich	62
3.11.3 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi	63

4 Zeitreihen **64**

4.1 Straftaten nach Gesetz	64
4.1.1 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	65
4.1.2 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Region	67
4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde	68
4.1.4 Gewaltstraftaten	69
4.1.5 Straftaten häusliche Gewalt	71
4.1.6 Straftaten gegen das Vermögen	72
4.1.7 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	73
4.1.8 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Region	75
4.1.9 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde	76
4.1.10 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	77
4.1.11 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Region	79
4.1.12 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde	80

5 Methodisches Glossar **81**

5.1 Einführung	81
5.2 Definitionen	81
5.2.1 Fall	81
5.2.2 Straftat	81
5.2.3 Aufklärung	81
5.2.4 Beschuldigte Person	82
5.2.5 Geschädigte Person	82
5.2.6 Ständige Wohnbevölkerung	82
5.2.7 Gemeindestand	82
5.3 Auswertungsprinzipien	82
5.3.1 Ausgangsstatistik	82
5.3.2 Tatortprinzip	83
5.3.3 Personen- oder Einfachzählung	83
5.3.4 Absolute Zahlen	83
5.3.5 Relative Zahlen	83
5.3.6 Grafiken	83

6 Kantonale Erweiterungen	84
Entlaufen / Vermisste	84-85
Gemeldete Suizide	86-87

1 Kennzahlen

	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	
▪ Erfasste Straftaten	17'088	16'261	16'838	17'288	18'280	+992
▪ Aufgeklärte Straftaten	9'573	9'926	10'134	10'712	10'731	+19
▪ Straftaten (StGB)	12'239	11'109	11'771	11'604	13'336	+1'732
▪ Aufklärungsrate (StGB)	39.3%	43.6%	43.8%	44.7%	44.5%	
▪ Ermittelte Beschuldigte (StGB)	2'778	2'851	2'992	2'912	2'972	+60
▪ Geschädigte (StGB)	8'007	7'489	7'830	7'492	7'922	+430
▪ Tötungsdelikt vollendet (art. 111-113/116)	1	5	0	1	1	+0
▪ Körperverletzungen	409	374	331	348	362	+14
▪ Häusliche Gewalt	913	904	921	1'002	795	-207
▪ Veruntreuung	87	86	119	77	58	-19
▪ Einbruchdiebstähle	1'014	786	829	679	1'129	+450
▪ Raubdelikte	40	13	17	20	23	+3
▪ Sachbeschädigung	1'257	1'217	1'278	1'391	1'324	-67
▪ Betrugsdelikte	366	382	387	505	610	+105
▪ Drohungen	473	468	478	498	493	-5
▪ Sexuelle Handl. Kind	43	67	57	68	87	+19
▪ Vergewaltigung	21	30	28	34	38	+4
▪ Pornografie	51	65	100	118	127	+9
▪ Brandstiftung	29	26	27	36	28	-8
▪ Gewalt und Drohung gegen Beamte	47	31	29	55	70	+15
▪ Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	3'173	3'386	3'631	3'419	3'371	-48
▪ Ermittelte Beschuldigte (BetmG)	1'583	1'730	1'840	1'629	1'584	-45
▪ Drogentote	2	5	1	1	1	+0
▪ Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1'087	1'225	746	844	850	+6
▪ Ermittelte Beschuldigte (AIG)	828	938	611	607	596	-11
▪ Übrige Bundesnebengesetze	589	541	690	1'421	723	-698
<i>ausser PKS</i>						
▪ Vermisste	61	50	76	57	71	+14
▪ Gemeldete Suizide	84	73	91	80	103	+23

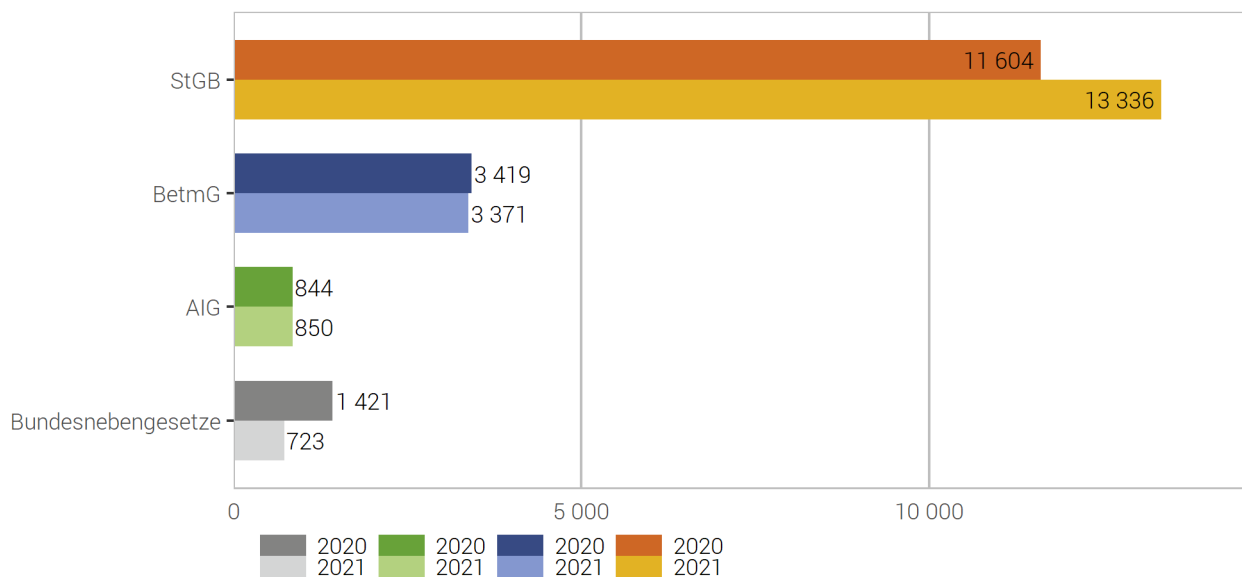
2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetz

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetz

Verteilung der Straftaten nach Gesetz

G 1



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2021 auch 723 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebengesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebengesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebengesetze nicht in die PKS einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 1

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	11 604	44,7%	13 336	44,5%	15%
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	3 419	96,0%	3 371	96,4%	-1%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	844	100,0%	850	100,0%	1%
Übrige Bundesneben Gesetze	1 421	98,2%	723	95,9%	-49%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

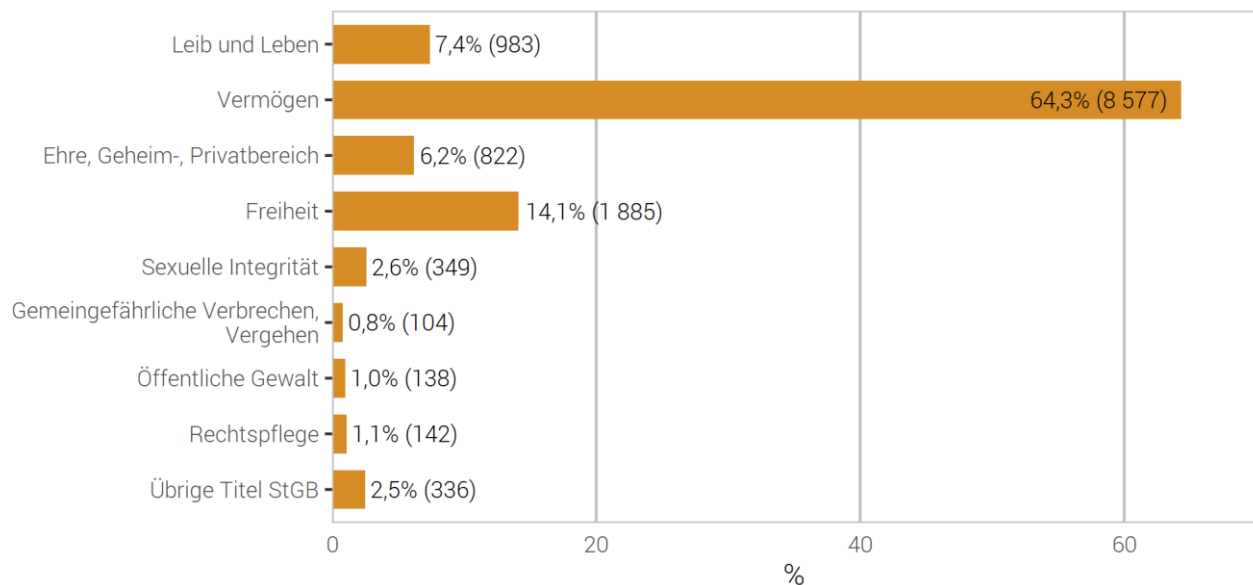
© BFS 2022

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

G 2



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 2

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	11 604	44,7%	13 336	44,5%	15%
Total gegen Leib und Leben	961	94,3%	983	91,5%	2%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	4	100,0%	3	100,0%	-25%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	6	66,7%	8	100,0%	33%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	342	95,0%	354	92,4%	4%
Total gegen das Vermögen	7 372	24,6%	8 577	27,7%	16%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 143	21,0%	3 508	25,0%	12%
davon Einbruchdiebstahl	679	16,3%	1 129	29,9%	66%
davon Entreissdiebstahl	18	33,3%	10	40,0%	-44%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	865	11,1%	938	11,5%	8%
Raub (Art. 140)	20	55,0%	23	82,6%	15%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 391	21,7%	1 324	26,4%	-5%
Betrug (Art. 146)	505	50,7%	610	41,0%	21%
Erpressung (Art. 156)	30	40,0%	51	27,5%	70%
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	48	91,7%	67	98,5%	40%
Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich	773	93,4%	822	92,1%	6%
Üble Nachrede und Verleumdung (Art. 173 + 174)	140	90,7%	186	88,2%	33%
Total gegen die Freiheit	1 447	56,3%	1 885	51,1%	30%
Drohung (Art. 180)	498	94,6%	493	93,1%	-1%
Nötigung (Art. 181)	70	95,7%	112	92,9%	60%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	12	100,0%	7	100,0%	-42%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	124	71,8%	147	56,5%	19%
Total gegen die sexuelle Integrität	321	90,3%	349	89,4%	9%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	68	94,1%	87	87,4%	28%
Vergewaltigung (Art. 190)	34	91,2%	38	89,5%	12%
Exhibitionismus (Art. 194)	17	41,2%	11	54,5%	-35%
Pornografie (Art. 197)	118	98,3%	127	93,7%	8%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	133	66,2%	104	68,3%	-22%
Brandstiftung (Art. 221)	36	36,1%	28	42,9%	-22%
Total gegen die öffentliche Gewalt	139	97,8%	138	94,9%	-1%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	55	96,4%	70	95,7%	27%
Total gegen die Rechtspflege	181	95,6%	142	95,8%	-22%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	122	95,1%	79	93,7%	-35%
Übrige Straftaten gegen das StGB	277	88,8%	336	85,7%	21%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

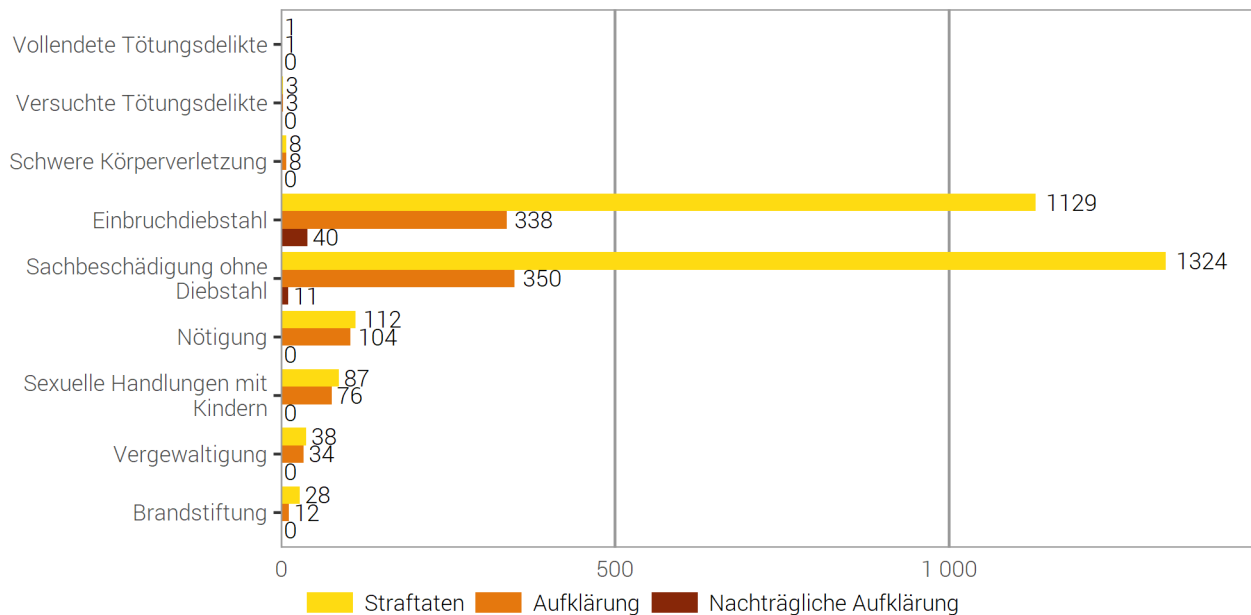
Anmerkung: Ein Einbruchdiebstahl besteht in der Regel aus drei Straftatbeständen (Diebstahl, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung). Ebenso wird beim Einschleichdiebstahl der Straftatbestand Hausfriedensbruch erfasst und beim Fahrzeugeinbruchdiebstahl die Sachbeschädigung.

In der Tabelle 2.2.2 werden Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch ohne Diebstahl separat ausgewiesen. Die im Zusammenhang mit Einbruchdiebstahl, Einschleichdiebstahl sowie Fahrzeugeinbruchdiebstahl erfassten Straftatbestände Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung sind im Total Freiheit, respektive, Vermögen berücksichtigt.

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

G 3



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch geschädigte Personen oder Zeuginnen und Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

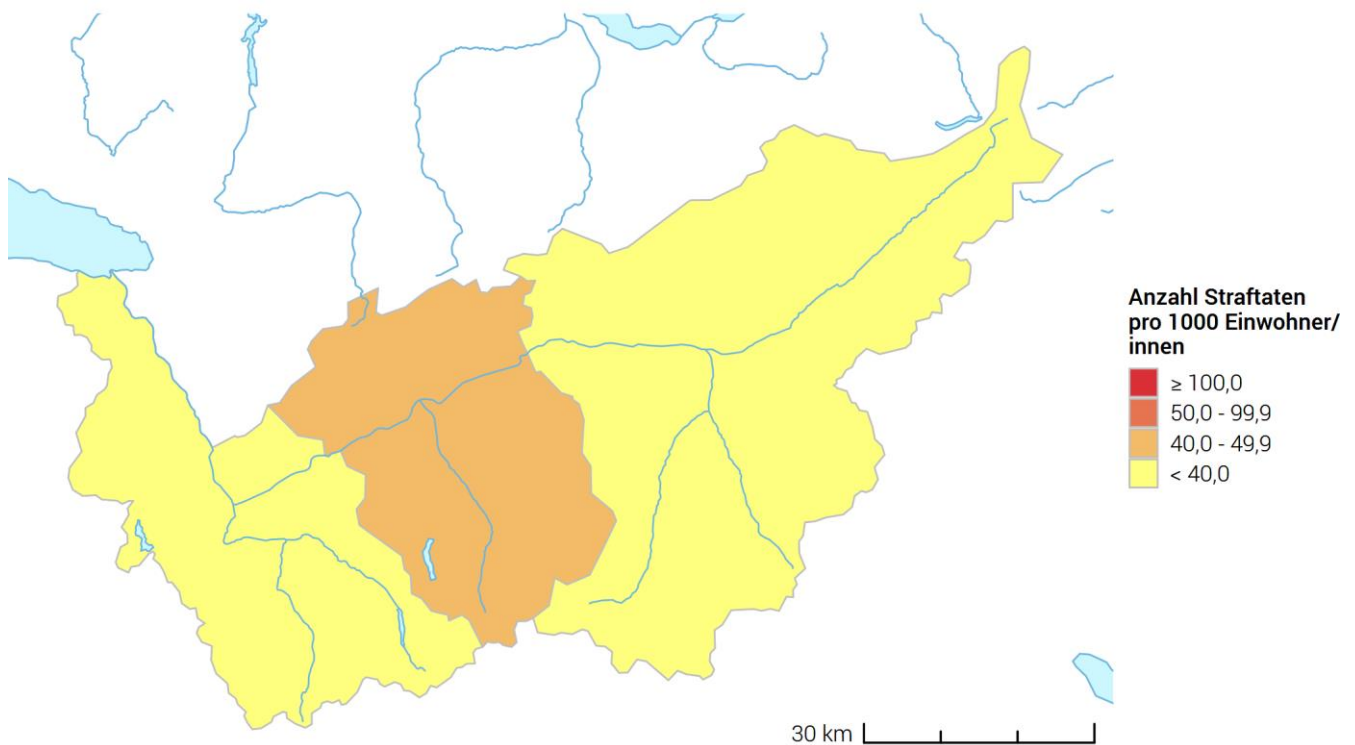
2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Jedoch ist zu beachten, dass Häufigkeitszahlen nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen.

2.3.1.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

G 4



Quelle(n): BFS – PKS (2021), STATPOP (2020)

© BFS, CRIME, 2022

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Region

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Region

T 3

	2020			2021			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Valais central	5 349	137 302	39,0	6 420	138 251	46,4	20%
Bas Valais	4 309	125 175	34,4	4 794	126 439	37,9	11%
Haut Valais	1 946	83 048	23,4	2 122	83 813	25,3	9%

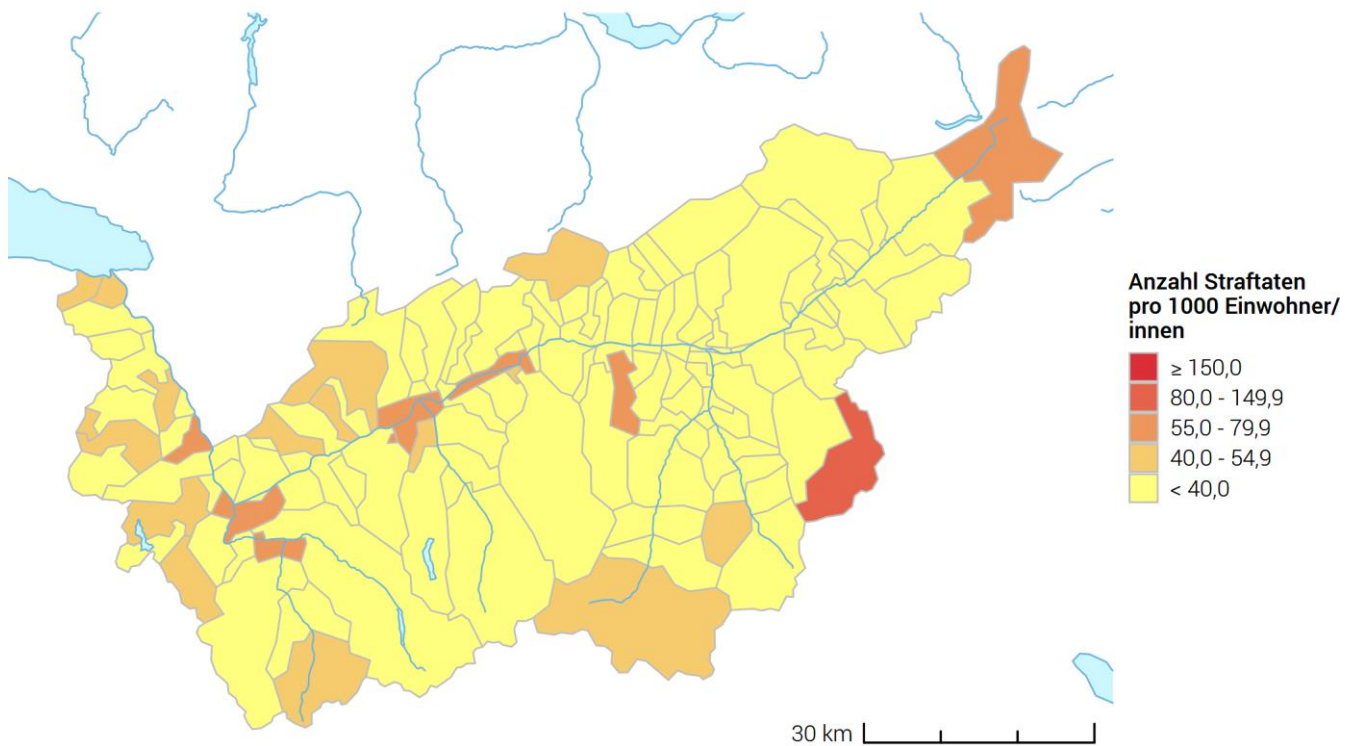
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.3.1.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 5



Quelle(n): BFS – PKS (2021), STATPOP (2020)

© BFS, CRIME, 2022

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (%) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (%) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 4

	2020			2021			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Sion	2 175	34 710	62,7	2 708	34 978	77,4	25%
Martigny	992	20 210	49,1	1 122	20 276	55,3	13%
Monthey	727	17 894	40,6	763	17 820	42,8	5%
Sierre	807	16 842	47,9	1 052	16 819	62,5	30%
Brig-GLis	427	13 079	32,6	472	13 221	35,7	11%
Val de Bagnes	252	10 185	24,7	258	10 329	25,0	2%
Naters	150	10 175	14,7	156	10 290	15,2	4%
Crans-Montana	323	10 365	31,2	236	10 218	23,1	-27%
Collombey-Muraz	334	9 467	35,3	306	9 598	31,9	-8%
Conthey	337	8 837	38,1	394	8 857	44,5	17%
Fully	212	8 731	24,3	307	8 793	34,9	45%
Visp	275	7 978	34,5	315	8 060	39,1	15%
Savièse	208	7 814	26,6	129	7 937	16,3	-38%
Nendaz	167	6 737	24,8	209	6 805	30,7	25%
Vétroz	207	6 398	32,4	206	6 397	32,2	0%
Saxon	229	6 086	37,6	248	6 278	39,5	8%
Zermatt	253	5 765	43,9	267	5 820	45,9	6%
Troistorrens	87	4 748	18,3	139	4 806	28,9	60%
Noble-Contrée	56	4 512	12,4	98	4 550	21,5	75%
Saint-Maurice	249	4 556	54,7	256	4 518	56,7	3%
Lens	152	4 226	36,0	168	4 317	38,9	11%
Port-Valais	103	4 201	24,5	178	4 283	41,6	73%
Vouvry	163	4 257	38,3	150	4 243	35,4	-8%
Ayent	98	4 094	23,9	108	4 137	26,1	10%
Leuk	61	3 932	15,5	121	3 991	30,3	98%
Chamoson	99	3 915	25,3	125	3 986	31,4	26%
Chalais	92	3 542	26,0	135	3 606	37,4	47%
Grimisuat	66	3 509	18,8	124	3 584	34,6	88%
Ardon	131	3 293	39,8	147	3 379	43,5	12%
Riddes	111	3 159	35,1	131	3 277	40,0	18%
Leytron	112	3 222	34,8	144	3 230	44,6	29%
Orsières	74	3 172	23,3	52	3 194	16,3	-30%
Saillon	67	2 687	24,9	57	2 818	20,2	-15%
Vionnaz	59	2 732	21,6	59	2 753	21,4	0%
Anniviers	60	2 717	22,1	86	2 742	31,4	43%
Grône	48	2 447	19,6	71	2 485	28,6	48%
Saint-Léonard	80	2 428	32,9	82	2 460	33,3	3%
Martigny-Combe	49	2 292	21,4	66	2 333	28,3	35%
St. Niklaus	21	2 235	9,4	22	2 224	9,9	5%
Ried-Brig	20	2 111	9,5	20	2 141	9,3	0%
Übrige Gemeinden	1 471	66 265	–	1 649	66 950	–	12%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

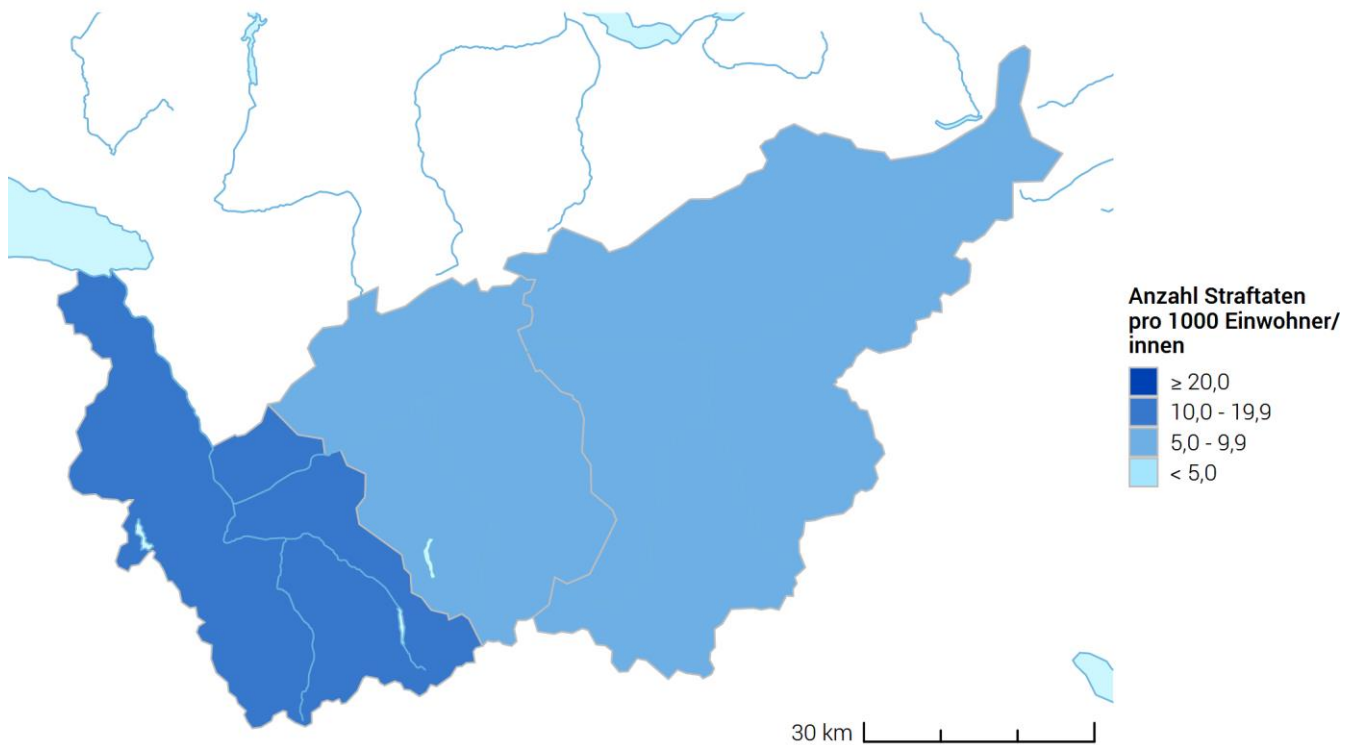
2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BtmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

G 6



Quelle(n): BFS – PKS (2021), STATPOP (2020)

© BFS, CRIME, 2022

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Region

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

T 5

	2020			2021			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Valais central	1 386	137 302	10,1	1 195	138 251	8,6	-14%
Bas Valais	1 572	125 175	12,6	1 687	126 439	13,3	7%
Haut Valais	461	83 048	5,6	489	83 813	5,8	6%

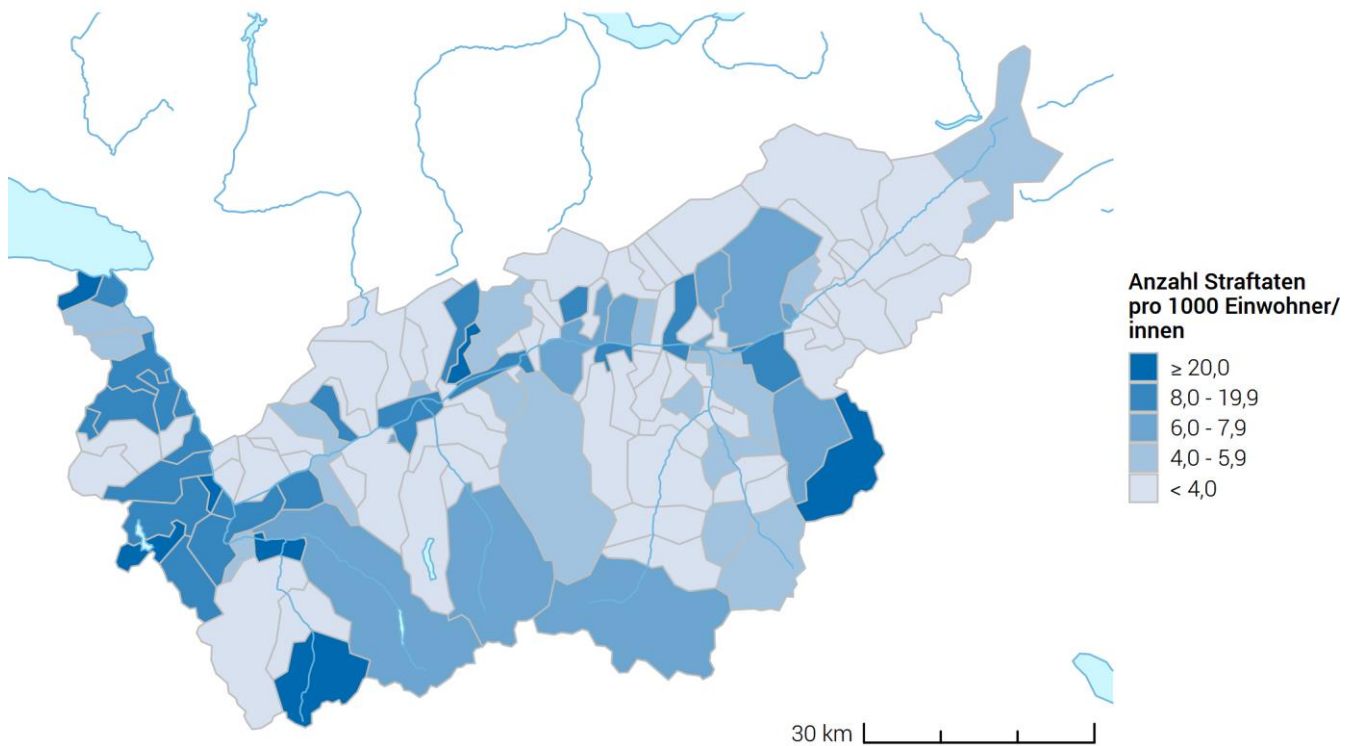
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.3.2.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 7



Quelle(n): BFS – PKS (2021), STATPOP (2020)

© BFS, CRIME, 2022

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 6

	2020			2021			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Sion	718	34 710	20,7	631	34 978	18,0	-12%
Martigny	242	20 210	12,0	251	20 276	12,4	4%
Monthey	317	17 894	17,7	288	17 820	16,2	-9%
Sierre	186	16 842	11,0	170	16 819	10,1	-9%
Brig-Glis	101	13 079	7,7	151	13 221	11,4	50%
Val de Bagnes	81	10 185	8,0	80	10 329	7,7	-1%
Naters	37	10 175	3,6	77	10 290	7,5	108%
Crans-Montana	64	10 365	6,2	51	10 218	5,0	-20%
Collombey-Muraz	110	9 467	11,6	106	9 598	11,0	-4%
Conthey	49	8 837	5,5	24	8 857	2,7	-51%
Fully	58	8 731	6,6	31	8 793	3,5	-47%
Visp	71	7 978	8,9	45	8 060	5,6	-37%
Savièse	15	7 814	1,9	14	7 937	1,8	-7%
Nendaz	27	6 737	4,0	20	6 805	2,9	-26%
Vétroz	14	6 398	2,2	22	6 397	3,4	57%
Saxon	44	6 086	7,2	65	6 278	10,4	48%
Zermatt	55	5 765	9,5	40	5 820	6,9	-27%
Troistorrens	92	4 748	19,4	84	4 806	17,5	-9%
Noble-Contrée	18	4 512	4,0	11	4 550	2,4	-39%
Saint-Maurice	87	4 556	19,1	70	4 518	15,5	-20%
Lens	103	4 226	24,4	92	4 317	21,3	-11%
Port-Valais	31	4 201	7,4	48	4 283	11,2	55%
Vouvry	29	4 257	6,8	22	4 243	5,2	-24%
Ayent	26	4 094	6,4	13	4 137	3,1	-50%
Leuk	11	3 932	2,8	27	3 991	6,8	145%
Chamoson	24	3 915	6,1	18	3 986	4,5	-25%
Chalais	18	3 542	5,1	18	3 606	5,0	0%
Grimisuat	16	3 509	4,6	19	3 584	5,3	19%
Ardon	35	3 293	10,6	33	3 379	9,8	-6%
Riddes	25	3 159	7,9	15	3 277	4,6	-40%
Leytron	10	3 222	3,1	6	3 230	1,9	-40%
Orsières	14	3 172	4,4	7	3 194	2,2	-50%
Saillon	9	2 687	3,3	9	2 818	3,2	0%
Vionnaz	14	2 732	5,1	12	2 753	4,4	-14%
Anniviers	7	2 717	2,6	11	2 742	4,0	57%
Grône	15	2 447	6,1	3	2 485	1,2	-80%
Saint-Léonard	19	2 428	7,8	9	2 460	3,7	-53%
Martigny-Combe	16	2 292	7,0	26	2 333	11,1	63%
St. Niklaus	2	2 235	0,9	0	2 224	0,0	-100%
Ried-Brig	21	2 111	9,9	6	2 141	2,8	-71%
Übrige Gemeinden	588	66 265	–	746	66 950	–	27%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

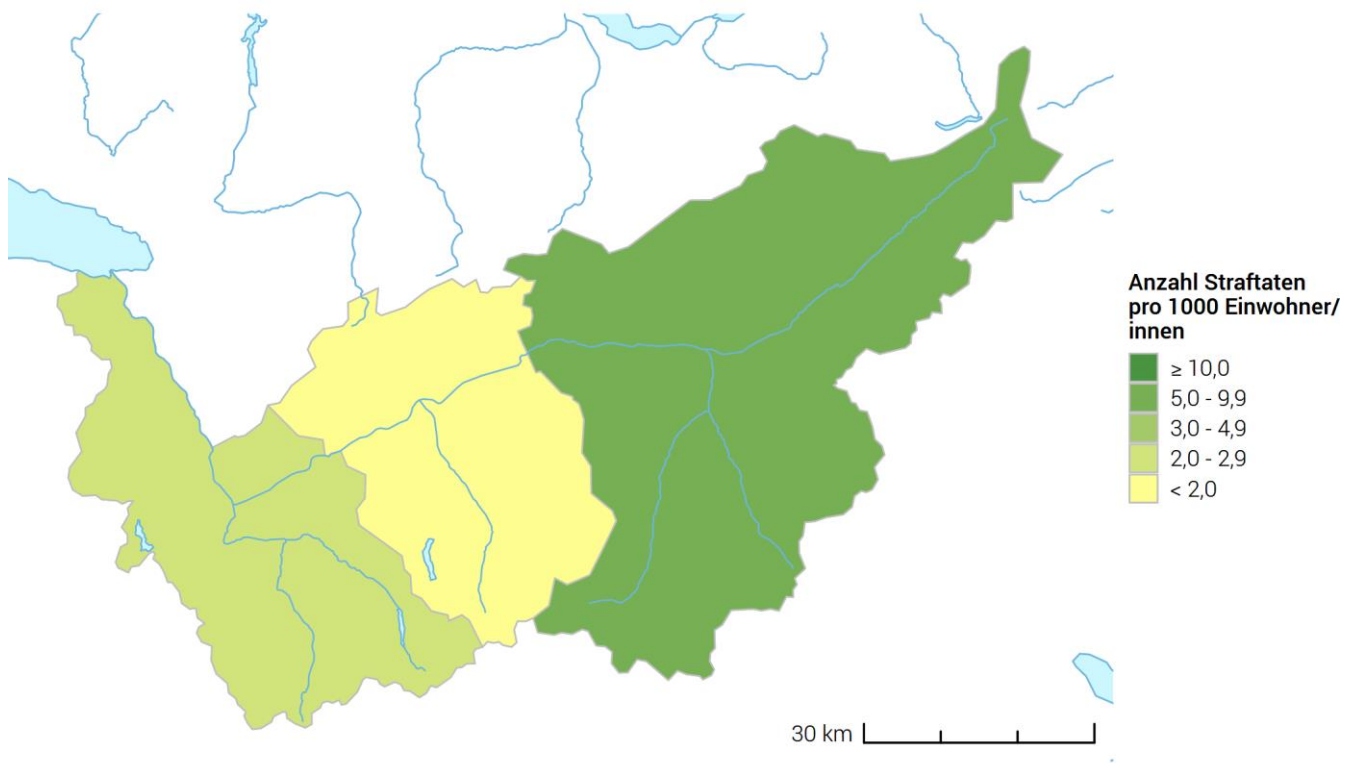
2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

G 8



Quelle(n): BFS – PKS (2021), STATPOP (2020)

© BFS, CRIME, 2022

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Region

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Region

T 7

	2020			2021			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Valais central	91	137 302	0,7	95	138 251	0,7	4%
Bas Valais	251	125 175	2,0	263	126 439	2,1	5%
Haut Valais	502	83 048	6,0	492	83 813	5,9	-2%

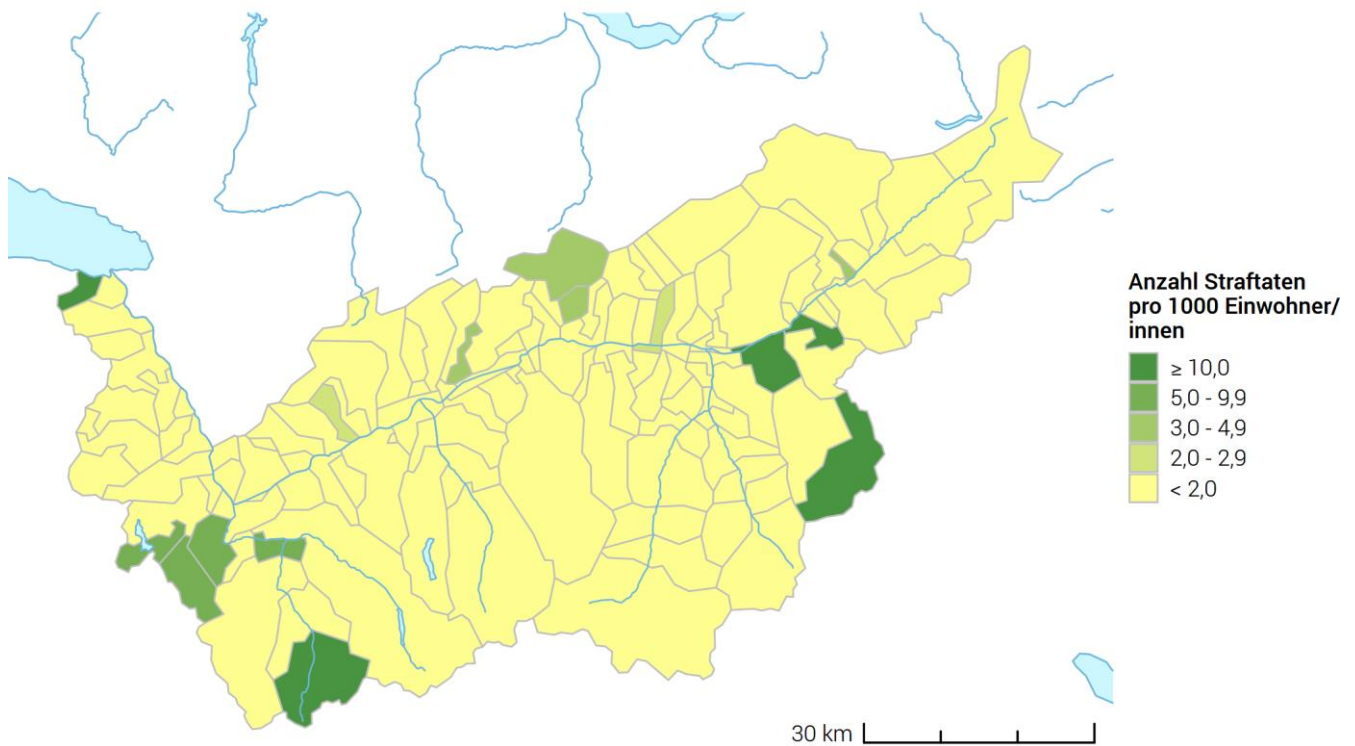
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.3.3.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 9



Quelle(n): BFS – PKS (2021), STATPOP (2020)

© BFS, CRIME, 2022

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 8

	2020			2021			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Sion	44	34 710	1,3	40	34 978	1,1	-9%
Martigny	28	20 210	1,4	25	20 276	1,2	-11%
Monthey	18	17 894	1,0	7	17 820	0,4	-61%
Sierre	9	16 842	0,5	12	16 819	0,7	33%
Brig-Glis	440	13 079	33,6	410	13 221	31,0	-7%
Val de Bagnes	4	10 185	0,4	1	10 329	0,1	-75%
Naters	0	10 175	0,0	0	10 290	0,0	0%
Crans-Montana	3	10 365	0,3	4	10 218	0,4	33%
Collombey-Muraz	18	9 467	1,9	10	9 598	1,0	-44%
Conthey	2	8 837	0,2	2	8 857	0,2	0%
Fully	0	8 731	0,0	1	8 793	0,1	—
Visp	5	7 978	0,6	13	8 060	1,6	160%
Savièse	0	7 814	0,0	1	7 937	0,1	—
Nendaz	4	6 737	0,6	1	6 805	0,1	-75%
Vétroz	1	6 398	0,2	3	6 397	0,5	200%
Saxon	7	6 086	1,2	6	6 278	1,0	-14%
Zermatt	2	5 765	0,3	3	5 820	0,5	50%
Troistorrens	6	4 748	1,3	4	4 806	0,8	-33%
Noble-Contrée	0	4 512	0,0	0	4 550	0,0	0%
Saint-Maurice	6	4 556	1,3	9	4 518	2,0	50%
Lens	10	4 226	2,4	13	4 317	3,0	30%
Port-Valais	2	4 201	0,5	4	4 283	0,9	100%
Vouvry	2	4 257	0,5	2	4 243	0,5	0%
Ayent	1	4 094	0,2	2	4 137	0,5	100%
Leuk	0	3 932	0,0	1	3 991	0,3	—
Chamoson	1	3 915	0,3	2	3 986	0,5	100%
Chalais	2	3 542	0,6	0	3 606	0,0	-100%
Grimisuat	0	3 509	0,0	0	3 584	0,0	0%
Ardon	4	3 293	1,2	9	3 379	2,7	125%
Riddes	1	3 159	0,3	4	3 277	1,2	300%
Leytron	1	3 222	0,3	1	3 230	0,3	0%
Orsières	5	3 172	1,6	1	3 194	0,3	-80%
Saillon	3	2 687	1,1	3	2 818	1,1	0%
Vionnaz	0	2 732	0,0	0	2 753	0,0	0%
Anniviers	5	2 717	1,8	3	2 742	1,1	-40%
Grône	2	2 447	0,8	1	2 485	0,4	-50%
Saint-Léonard	1	2 428	0,4	0	2 460	0,0	-100%
Martigny-Combe	0	2 292	0,0	18	2 333	7,7	—
St. Niklaus	0	2 235	0,0	1	2 224	0,4	—
Ried-Brig	4	2 111	1,9	0	2 141	0,0	-100%
Übrige Gemeinden	203	66 265	—	233	66 950	—	15%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetz

Eine Person, wird im Total des entsprechenden Gesetzes nur einmal als reale Person gezählt unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen beschuldigten Personen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für beschuldigte Personen aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

T 9

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	2 972	345	76	356	76	1 606	511	0	2
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	1 584	173	40	444	67	729	131	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	596	10	0	91	15	400	80	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

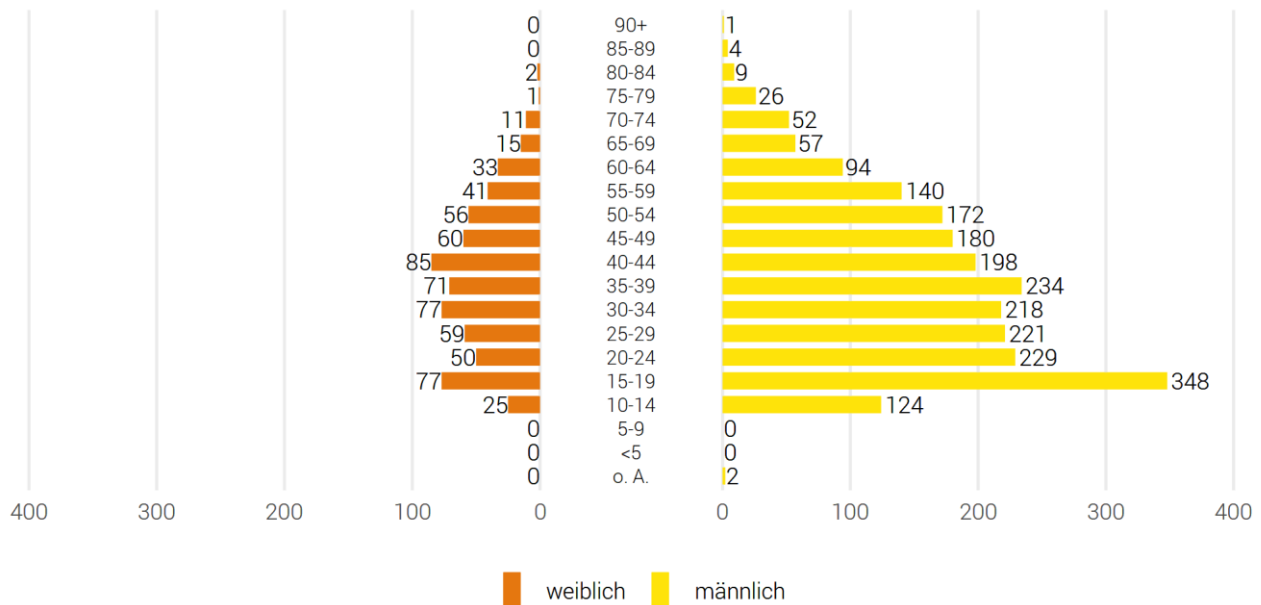
© BFS 2022

2.4.2 Verteilung nach Gesetz, Alter und Geschlecht

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 10



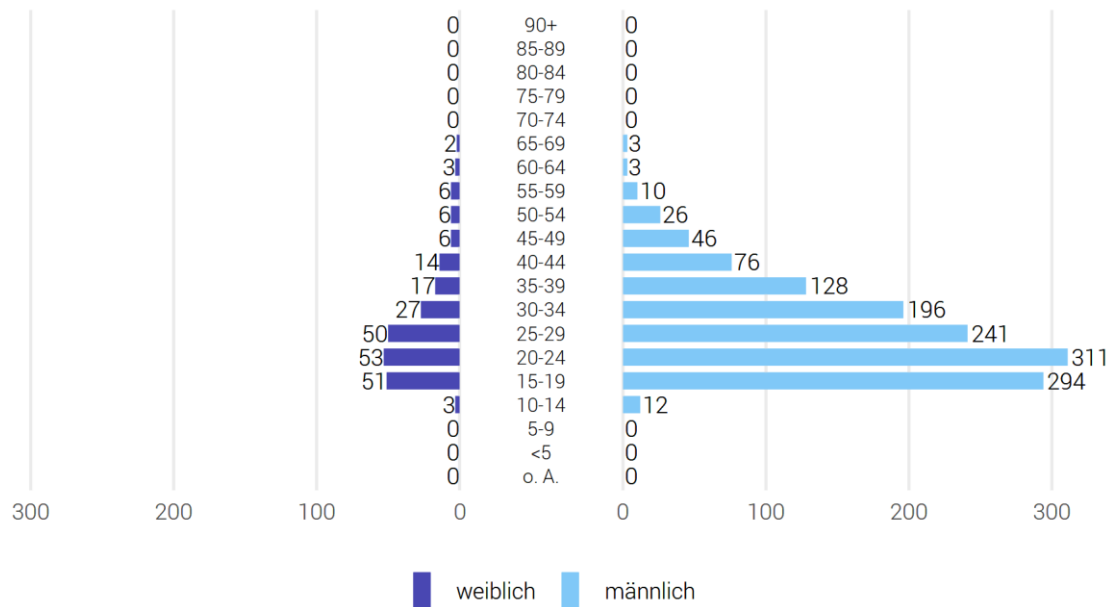
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BtmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 11



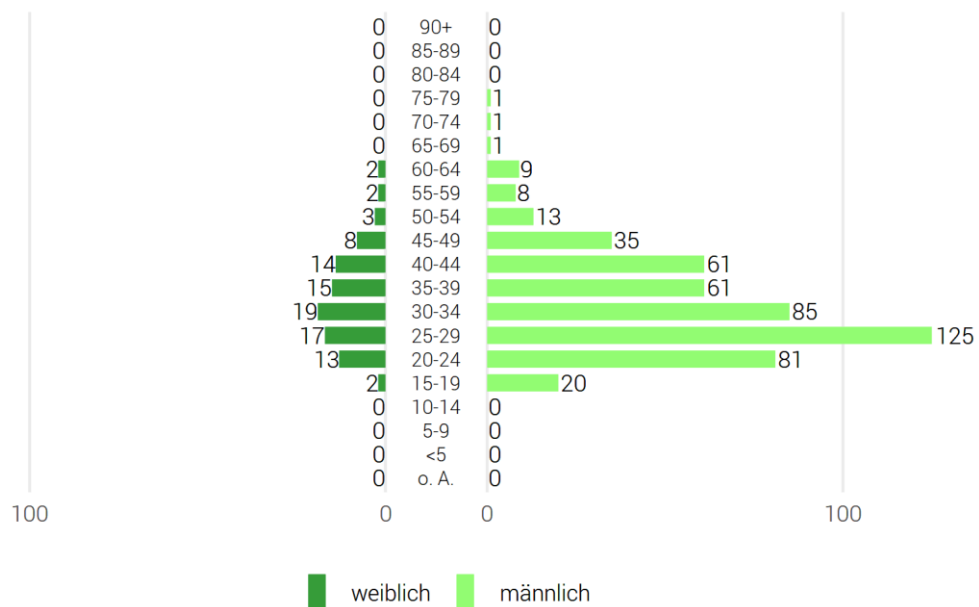
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 12



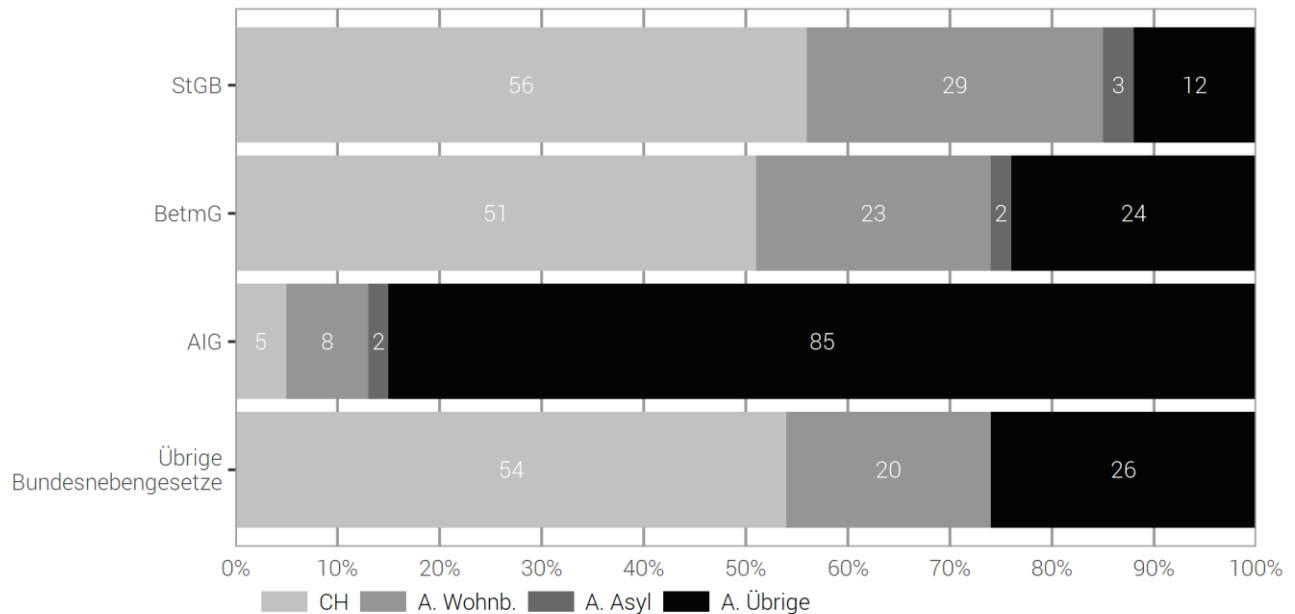
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte Personen: Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer)

G 13



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

In der PKS werden ausländische Personen nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B)
- Niederlassungsbewilligung (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer/innen (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L)
- Grenzgängerbewilligung (Ausweis G)
- Touristinnen/Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei der letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen, aufgrund von Personen mit unbekannten oder fehlendem Aufenthaltsstatus, aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich. Bei der Statistik der Bevölkerung und Haushalte STATPOP werden Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L), vorläufig aufgenommene ausländische Personen (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizerinnen und Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Beschuldigte Personen nach Gesetz, Nationalität und Aufenthaltskategorie

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl der entsprechenden Staatsangehörigen in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden (entspricht der Berechnung von Belastungsraten). Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der beschuldigten Personen nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 10

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	2 972	2 523	91	358
Schweiz	1 665	1 665	–	–
Total Ausländer/innen	1 307	858	91	358
Portugal	346	296	0	50
Frankreich	207	115	0	92
Italien	131	103	0	28
Deutschland	43	25	0	18
Rumänien	37	11	0	26
Spanien	35	25	0	10
Kosovo	32	25	3	4
Syrien	32	18	10	4
Serbien	29	22	3	4
Eritrea	27	16	11	0
Nordmazedonien	26	22	1	3
Algerien	22	5	7	10
Afghanistan	22	10	12	0
Türkei	19	11	1	7
Marokko	17	8	3	6
Bosnien und Herzegowina	16	15	1	0
Belgien	13	10	0	3
Irak	13	5	7	1
Polen	12	5	0	7
Sri Lanka	12	7	4	1
Übrige Nationalitäten	216	104	28	84

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BtmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 11

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	1 584	1 172	38	374
Schweiz	807	807	–	–
Total Ausländer/innen	777	365	38	374
Frankreich	280	71	0	209
Portugal	145	116	0	29
Italien	91	53	0	38
Spanien	38	14	0	24
Deutschland	17	10	0	7
Kosovo	14	12	1	1
Belgien	12	1	0	11
Serbien	11	10	1	0
Tunesien	10	2	0	8
Eritrea	10	3	7	0
Übrige Nationalitäten	149	73	29	47

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 12

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	596	79	10	507
Schweiz	31	31	–	–
Total Ausländer/innen	565	48	10	507
Nigeria	100	1	0	99
Kosovo	42	11	0	31
Tunesien	31	1	0	30
Algerien	25	0	1	24
Marokko	25	0	1	24
Albanien	21	0	0	21
Frankreich	20	5	0	15
Gambia	20	0	0	20
Türkei	19	2	0	17
Pakistan	19	0	0	19
Portugal	18	8	0	10
Afghanistan	17	0	0	17
Syrien	17	0	2	15
Italien	14	7	0	7
Eritrea	12	1	1	10
Nordmazedonien	11	1	0	10
Kamerun	11	0	0	11
Georgien	10	0	1	9
Übrige Nationalitäten	133	11	4	118

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl zur gleichen Zeit am gleichen Ort geschehen oder über verschiedene Zeitpunkte in einem Jahr verteilt sein. Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichenraub (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 13

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	210	89	41	18	34	29	421
Schweizer/innen	128	56	25	13	24	14	260
Ausländer/innen	82	33	16	5	10	15	161
Wohnbevölkerung	69	26	13	5	8	10	131
Asylbevölkerung	6	6	1	0	1	4	18
übrige Ausländer/innen	7	1	2	0	1	1	12
Total Erwachsene	1 232	634	288	155	178	62	2 549
Schweizer/innen	690	358	161	76	93	27	1 405
Ausländer/innen	542	276	127	79	85	35	1 144
Wohnbevölkerung	325	192	86	60	48	16	727
Asylbevölkerung	33	22	7	2	6	3	73
übrige Ausländer/innen	184	62	34	17	31	16	344

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 14

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	74	86	28	11	13	1	213
Schweizer/innen	54	62	21	6	9	1	153
Ausländer/innen	20	24	7	5	4	0	60
Wohnbevölkerung	16	20	6	3	3	0	48
Asylbevölkerung	3	2	0	2	1	0	8
übrige Ausländer/innen	1	2	1	0	0	0	4
Total Erwachsene	392	730	149	61	37	2	1 371
Schweizer/innen	197	301	86	40	28	2	654
Ausländer/innen	195	429	63	21	9	0	717
Wohnbevölkerung	117	145	33	14	8	0	317
Asylbevölkerung	13	12	3	2	0	0	30
übrige Ausländer/innen	65	272	27	5	1	0	370

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 15

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	4	6	0	0	0	0	10
Schweizer/innen	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer/innen	4	6	0	0	0	0	10
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländer/innen	4	6	0	0	0	0	10
Total Erwachsene	367	198	15	4	2	0	586
Schweizer/innen	28	3	0	0	0	0	31
Ausländer/innen	339	195	15	4	2	0	555
Wohnbevölkerung	43	5	0	0	0	0	48
Asylbevölkerung	9	1	0	0	0	0	10
übrige Ausländer/innen	287	189	15	4	2	0	497

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

T 16

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5-10	>10
Anzahl Straftaten	4 099	1 139	469	96	120	15

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

3 Detailbereiche

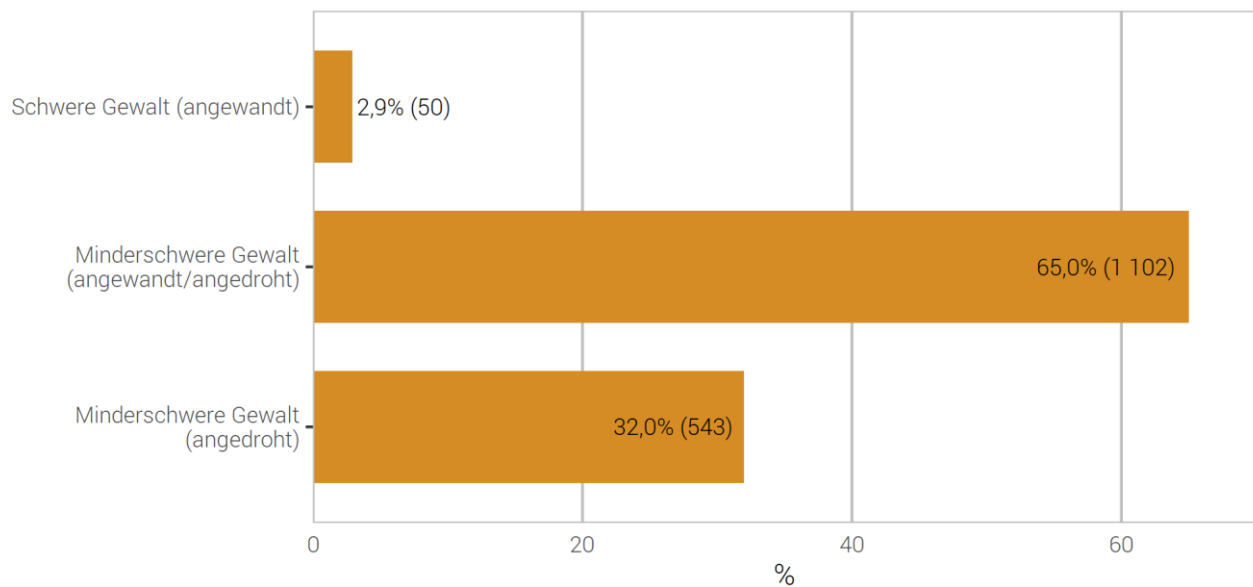
3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden die Straftatbestände des StGB zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

G 14



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 17

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Gewalt	1 631	93,7%	1 695	91,3%	4%
Total schwere Gewalt (angewandt)	45	88,9%	50	92,0%	11%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	1	100,0%	0%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	1	100,0%	1	100,0%	0%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	4	100,0%	3	100,0%	-25%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	2	100,0%	2	100,0%	0%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	1	100,0%	1	100,0%	0%
anderes Tatmittel	1	100,0%	0	–	-100%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	6	66,7%	8	100,0%	33%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
mit Schlag-/Hiebwaffe	1	100,0%	0	–	-100%
mit Körpergewalt	5	60,0%	6	100,0%	20%
anderes Tatmittel	0	–	2	100,0%	–
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	34	91,2%	38	89,5%	12%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 058	95,0%	1 102	93,3%	4%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	342	95,0%	354	92,4%	4%
Tätlichkeiten (Art. 126)	453	96,7%	413	93,9%	-9%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	25	100,0%	27	100,0%	8%
Anzahl Fälle	4	–	6	–	50%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	50	94,0%	59	94,9%	18%
Anzahl Fälle	17	–	16	–	-6%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	20	55,0%	23	82,6%	15%
Nötigung (Art. 181)	70	95,7%	112	92,9%	60%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	12	100,0%	7	100,0%	-42%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	31	87,1%	36	91,7%	16%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	55	96,4%	70	95,7%	27%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	1	0,0%	–
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	528	91,5%	543	87,1%	3%
Drohung (Art. 180)	498	94,6%	493	93,1%	-1%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	30	40,0%	50	28,0%	67%

¹Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

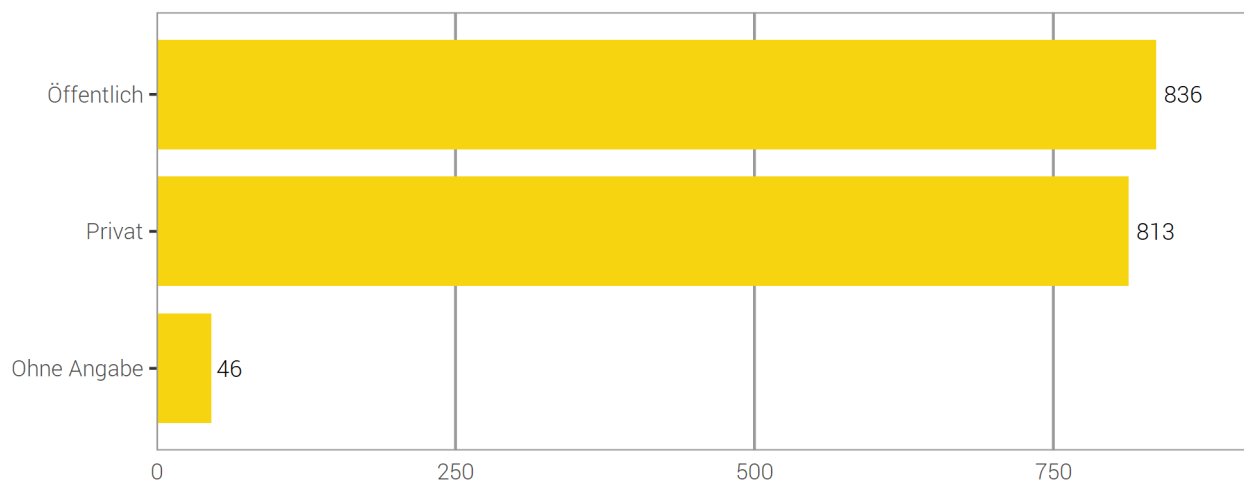
3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

G 15



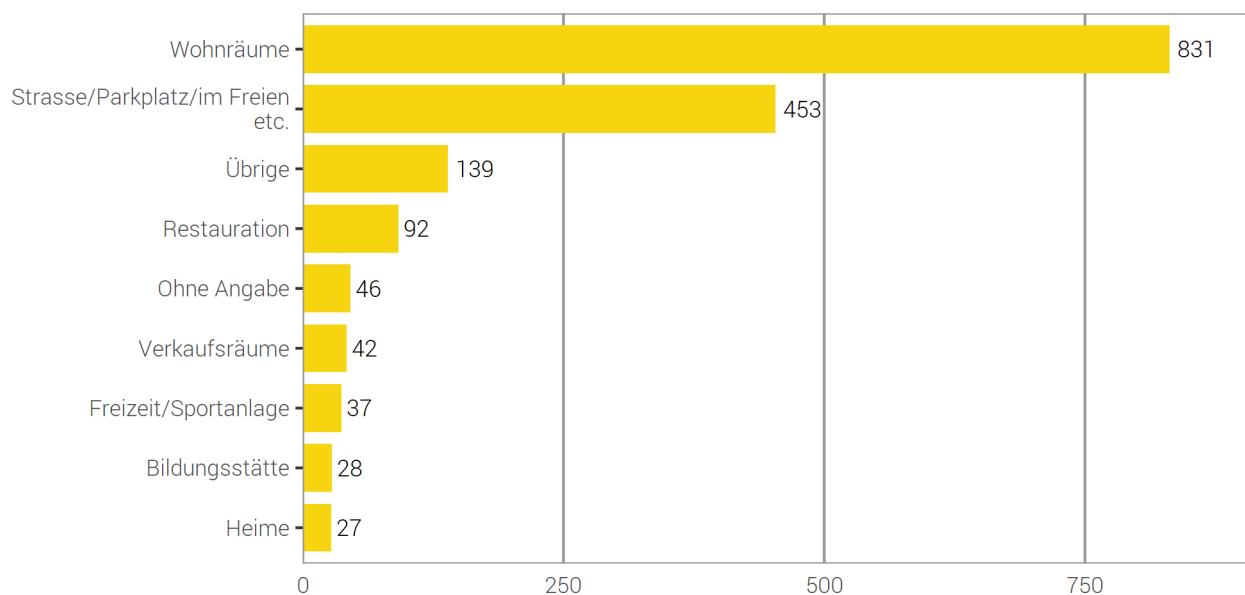
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 16



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

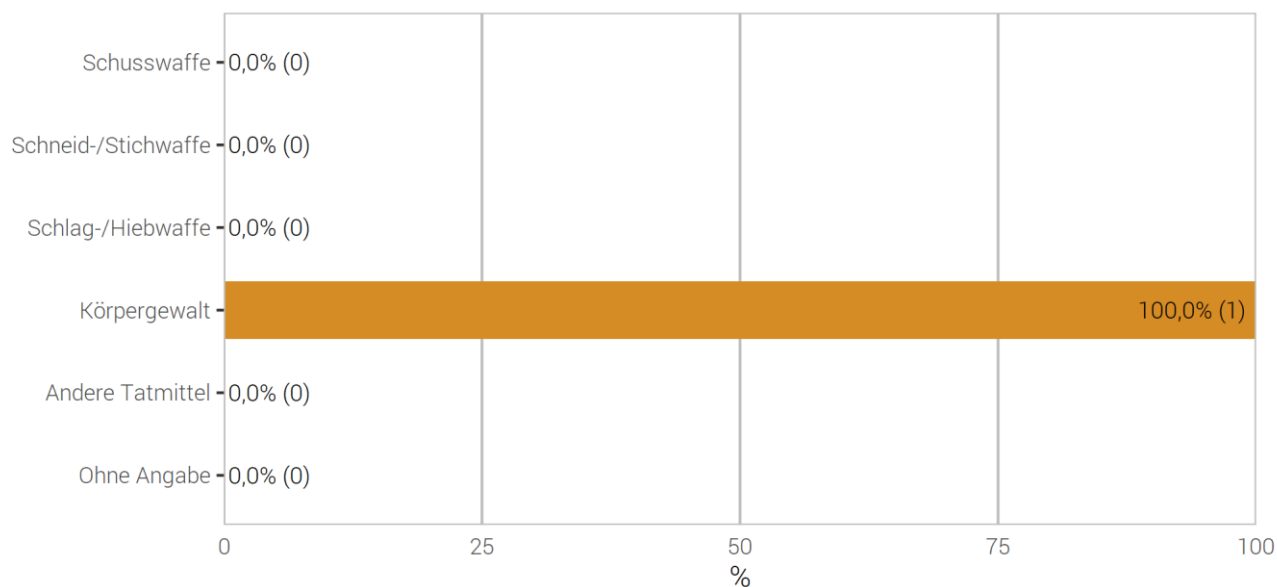
© BFS 2022

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

G 17

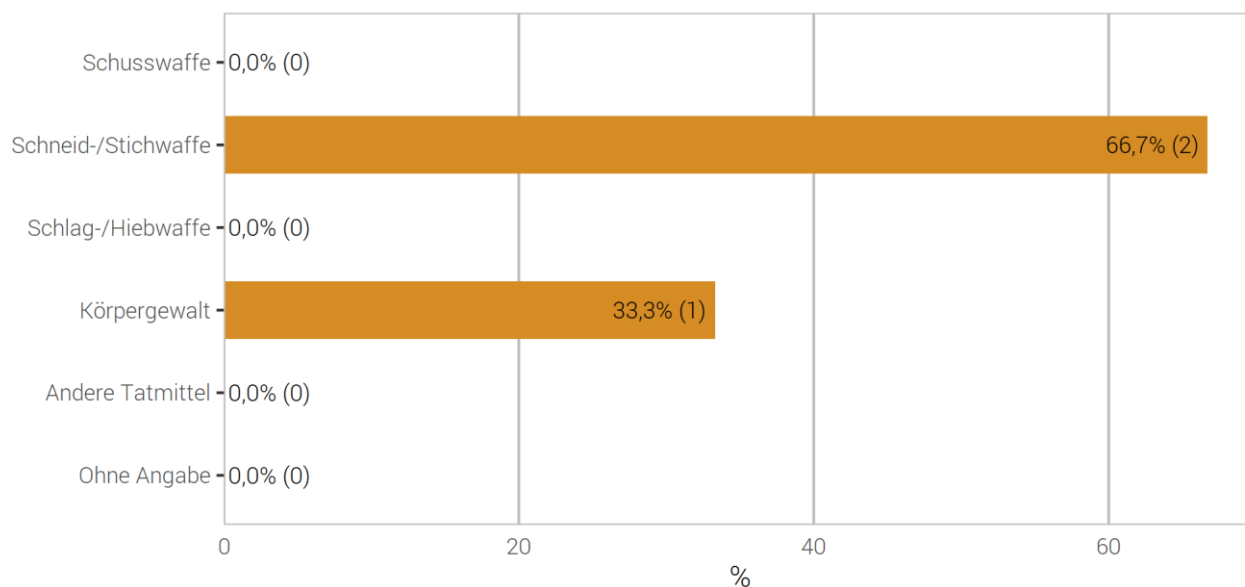


Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

G 18



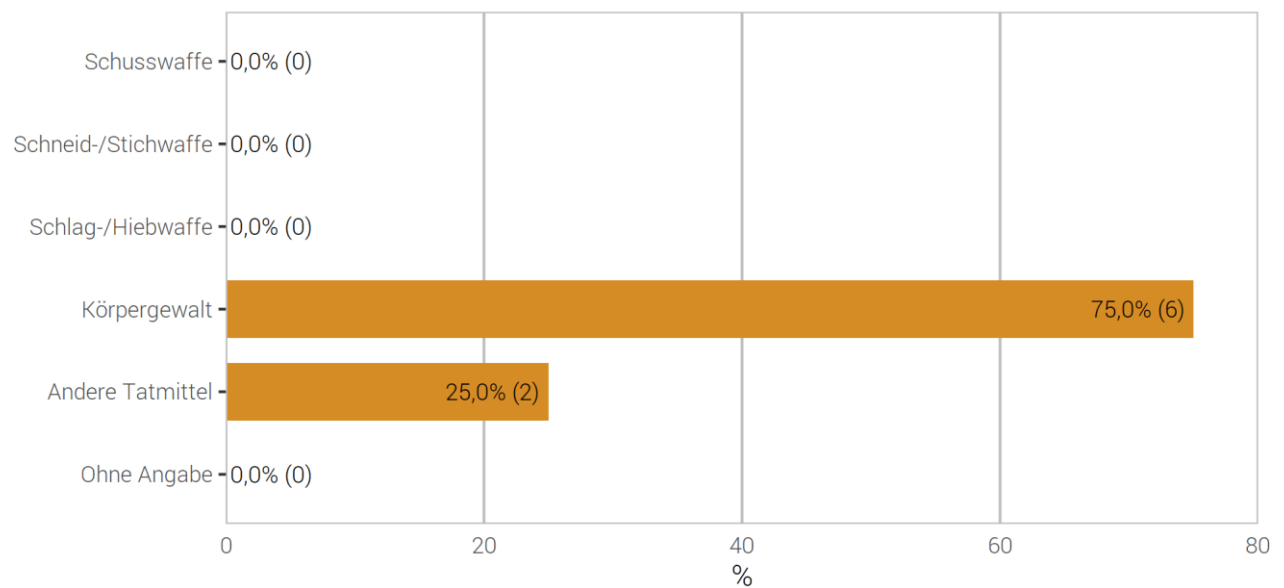
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

G 19



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.1.5 Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

T 18

	Total	Alter/Geschlecht				Ausländer/innen/ Status	
		<18	18-24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	1 170	121	195	854	966	532	388
Total schwere Gewalt (angewandt)	58	7	11	40	56	23	18
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	0	1	2	3	1	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	3	0	1	2	3	1	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	4	1	0	3	3	3	3
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	2	1	2	2
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	2	1	0	1	2	1	1
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	16	0	2	14	15	2	2
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	8	0	2	6	8	2	2
anderes Tatmittel	8	0	0	8	7	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	35	6	8	21	35	17	13
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	941	105	157	679	768	436	312
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	348	37	61	250	279	164	116
Tätlichkeiten (Art. 126)	369	33	44	292	287	179	137
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	23	3	2	18	22	16	9
Beteiligung Angriff (Art. 134)	54	7	28	19	47	19	15
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	54	20	29	5	49	29	13
Nötigung (Art. 181)	124	4	5	115	96	35	30
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	10	0	6	4	8	5	5
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	32	9	6	17	32	17	9
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	53	9	15	29	49	23	13
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	453	29	64	360	399	210	154
Drohung (Art. 180)	438	28	61	349	386	201	149
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	16	1	3	12	14	9	5

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.1.6 Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

T 19

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18-24	>24	M	W	Jur. P.
Total Gewalt	1 300	223	166	880	702	567	31
Total schwere Gewalt (angewandt)	49	13	12	24	12	37	0
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	0	0	1	1	0	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	1	0	0	1	1	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	0	1	2	3	0	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	1	1	2	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	1	0	0	1	1	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	8	1	2	5	8	0	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	6	0	2	4	6	0	0
anderes Tatmittel	2	1	0	1	2	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	37	12	9	16	0	37	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	967	193	121	637	538	413	16
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	350	64	59	227	221	129	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	401	101	44	256	177	224	0
Raufhandel (Art. 133)	6	0	1	5	5	1	0
Angriff (Art. 134)	21	3	9	9	18	3	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	22	10	3	9	22	0	0
Nötigung (Art. 181)	121	6	10	93	57	52	12
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	7	2	3	2	1	6	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	35	19	4	12	7	28	0
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	72	0	4	64	60	8	4
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	1	1	0	0	1	0	0
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	551	41	86	409	276	260	15
Drohung (Art. 180)	503	35	78	383	243	253	7
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	49	6	8	27	33	8	8

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

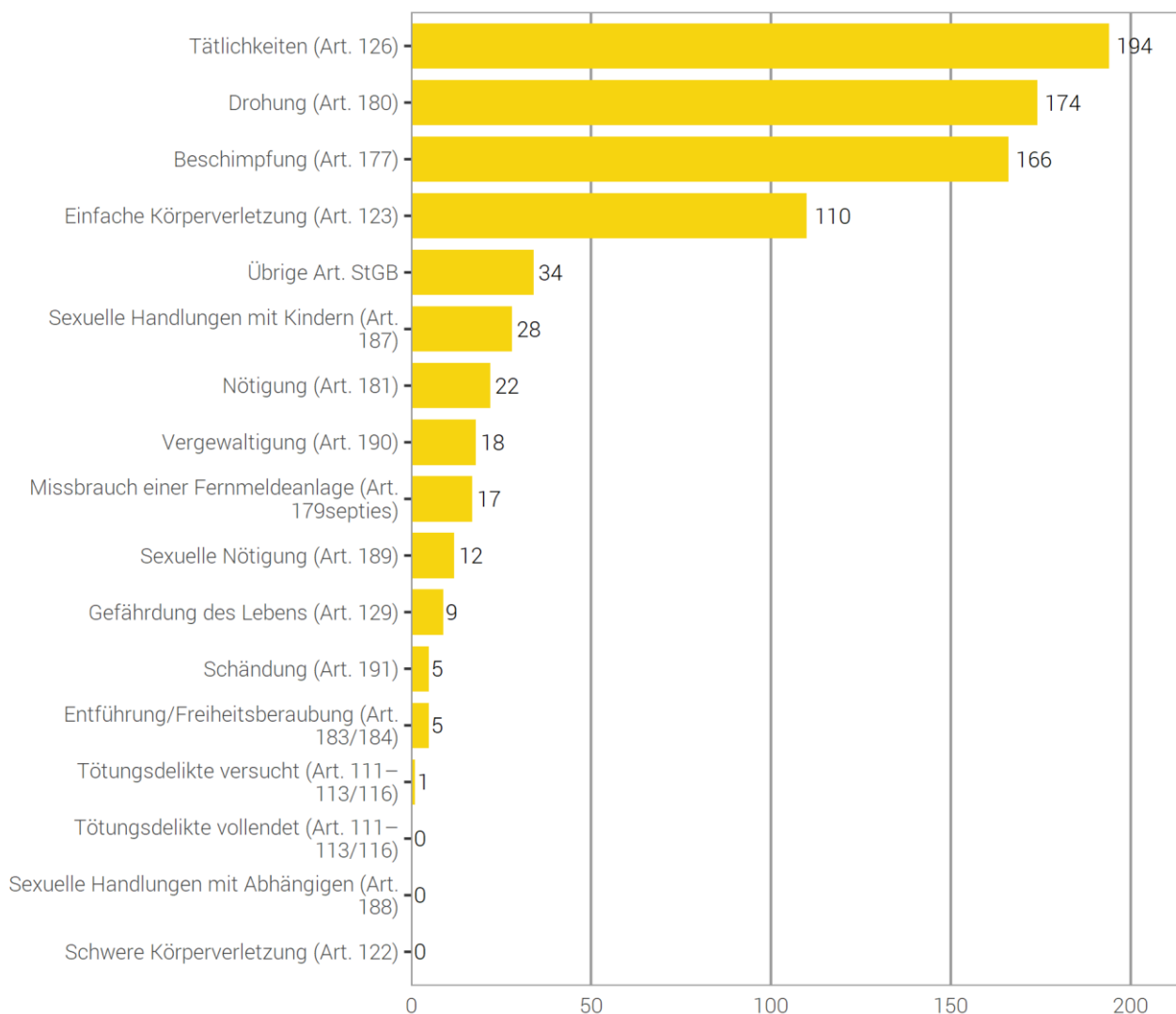
3.2 Häusliche Gewalt

Die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) definiert seit 2009 häusliche Gewalt anhand der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person zum Zeitpunkt der Tat. Die kantonalen Polizeibehörden erfassen für eine Auswahl von Straftatbeständen die Beziehung zwischen den Personen. Handelt es sich bei der beschuldigten Person um eine(n) aktuelle(n) oder ehemalige(n) Partner(in) oder ein anderes Familienmitglied der geschädigten Personen, werden die polizeilich registrierten Straftaten dem häuslichen Bereich zugerechnet.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

G 20



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

T 20

	2020	2021	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	1 002	795	-21%
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	1	0	-100%
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	3	1	-67%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	1	0	-100%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	137	110	-20%
Tätlichkeiten (Art. 126)	262	194	-26%
Gefährdung Leben (Art. 129)	3	9	200%
Beschimpfung (Art. 177)	234	166	-29%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	28	17	-39%
Drohung (Art. 180)	212	174	-18%
Nötigung (Art. 181)	28	22	-21%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	8	5	-38%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	28	28	0%
Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	10	12	20%
Vergewaltigung (Art. 190)	14	18	29%
Schändung (Art. 191)	2	5	150%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	31	34	10%

²Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260bis StGB).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

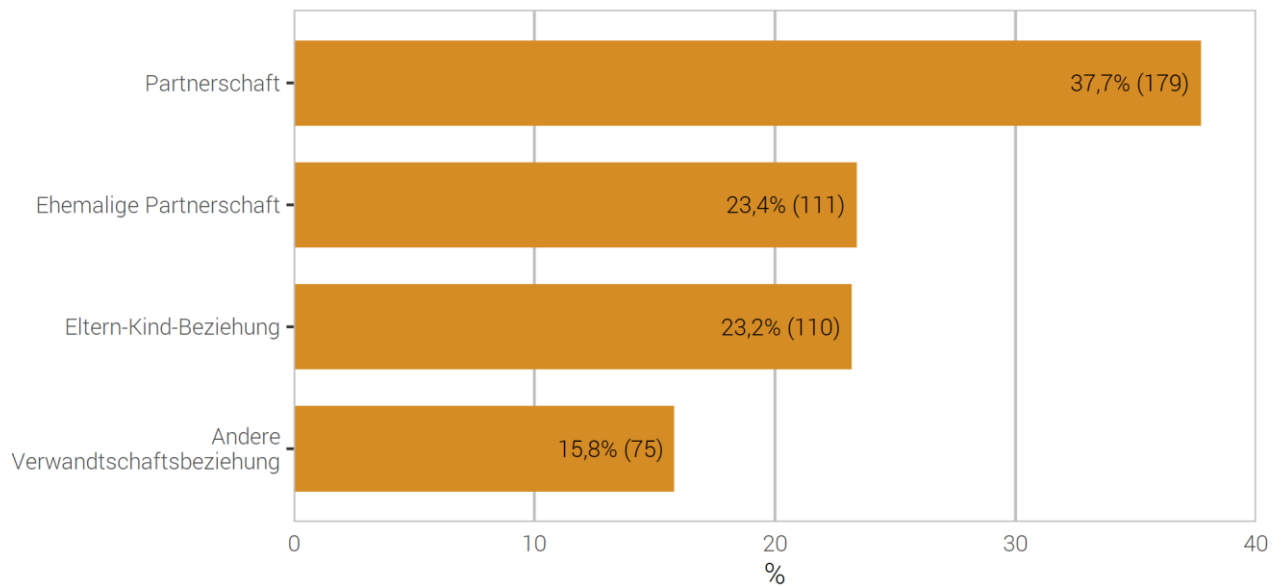
Ein weiterer häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen der häuslichen Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet.

3.2.3 Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

G 21



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

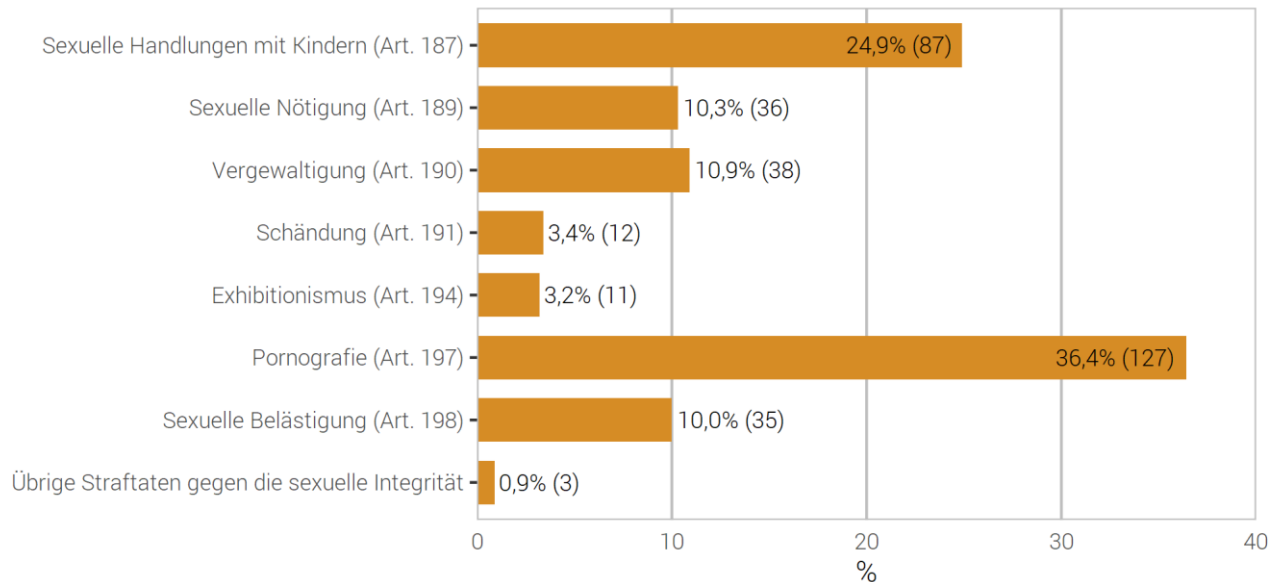
© BFS 2022

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

G 22



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 21

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	321	90,3%	349	89,4%	9%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	68	94,1%	87	87,4%	28%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	31	87,1%	36	91,7%	16%
Vergewaltigung (Art. 190)	34	91,2%	38	89,5%	12%
Schändung (Art. 191)	6	83,3%	12	100,0%	100%
Exhibitionismus (Art. 194)	17	41,2%	11	54,5%	-35%
Pornografie (Art. 197)	118	98,3%	127	93,7%	8%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	42	83,3%	35	82,9%	-17%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	5	100,0%	3	100,0%	-40%

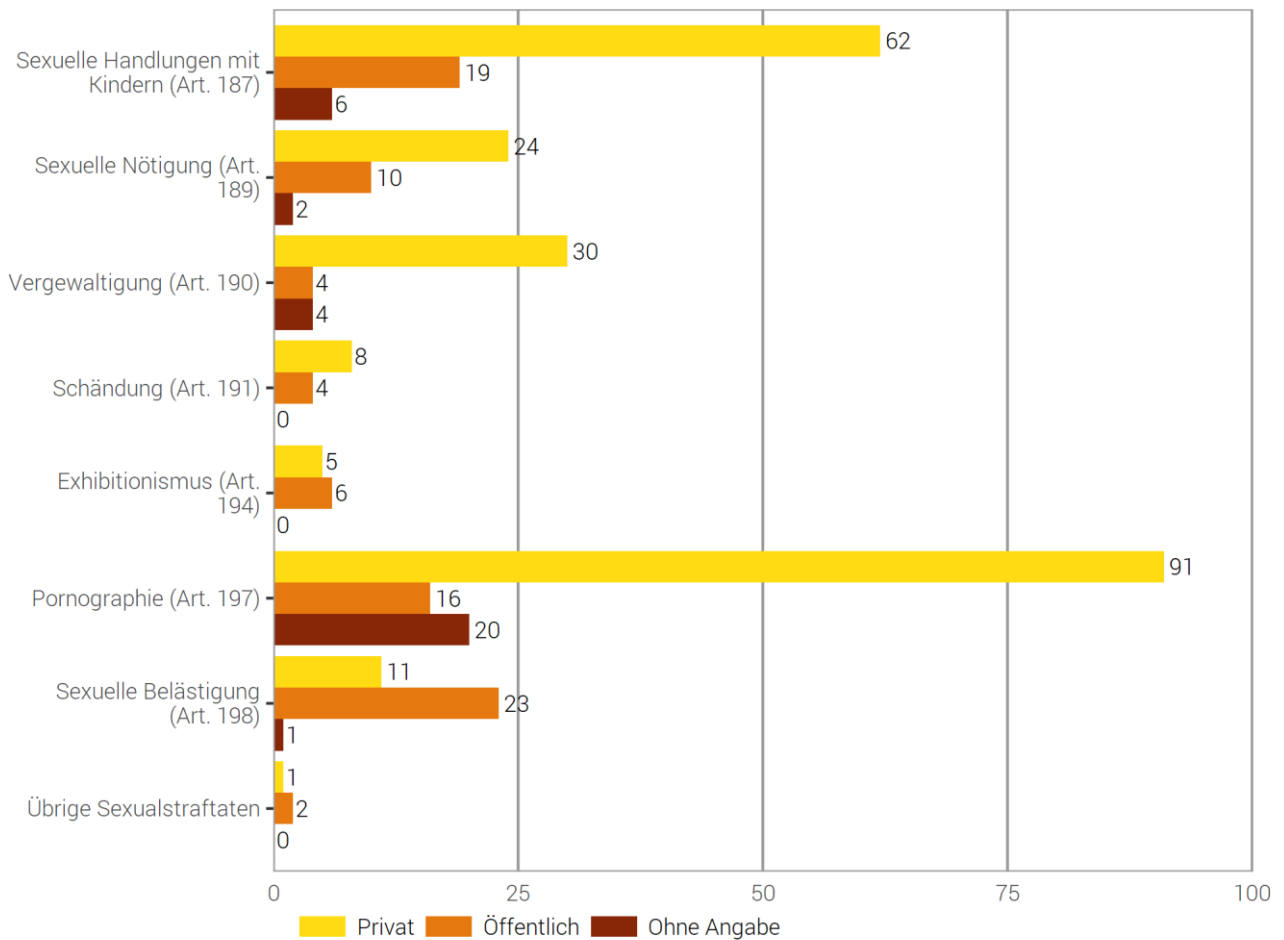
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

G 23



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

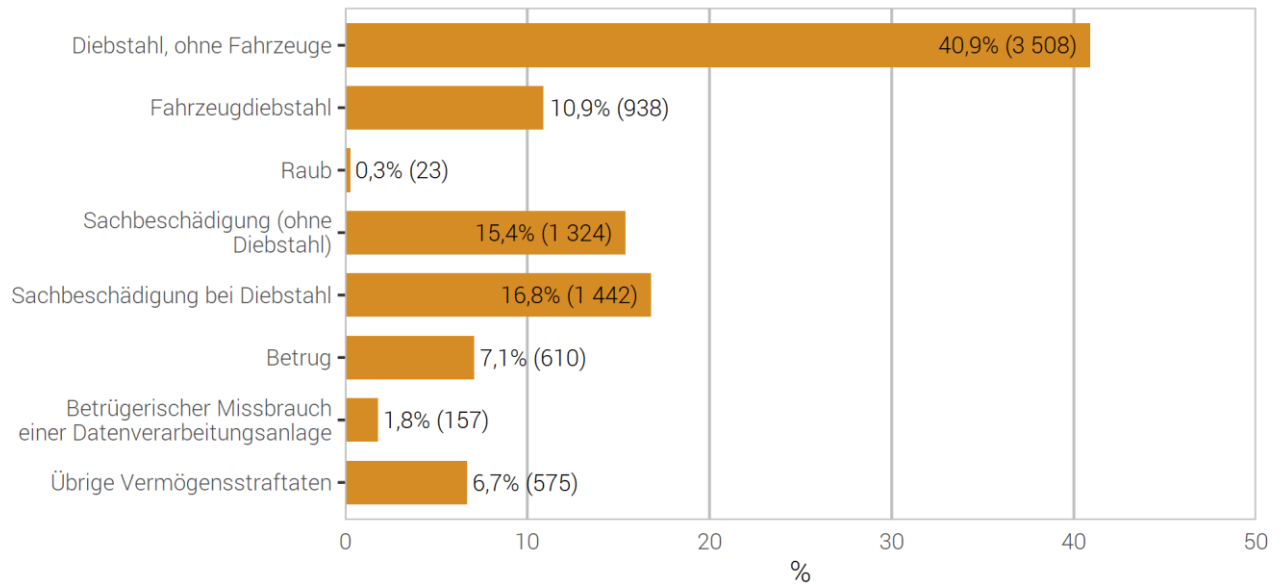
Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

G 24



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 22

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	7 372	24,6%	8 577	27,7%	16%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	165	20,6%	194	16,5%	18%
Veruntreuung (Art. 138)	77	93,5%	58	91,4%	-25%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 143	21,0%	3 508	25,0%	12%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	865	11,1%	938	11,5%	8%
Raub (Art. 140)	20	55,0%	23	82,6%	15%
Sachentziehung (Art. 141)	10	90,0%	8	100,0%	-20%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	6	50,0%	28	39,3%	367%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	17	41,2%	45	20,0%	165%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 391	21,7%	1 324	26,4%	-5%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	881	18,6%	1 442	29,8%	64%
Betrug (Art. 146)	505	50,7%	610	41,0%	21%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	94	35,1%	157	31,2%	67%
Zechprellerei (Art. 149)	9	88,9%	13	76,9%	44%
Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	10	90,0%	5	100,0%	-50%
Erpressung (Art. 156)	30	40,0%	51	27,5%	70%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	16	93,8%	20	100,0%	25%
Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Hehlerei (Art. 160)	33	100,0%	29	100,0%	-12%
Betrügerischer Konkurs oder Pfändungsbetrug (Art. 163)	12	83,3%	14	100,0%	17%
Verfügung über mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	14	100,0%	15	100,0%	7%
Übrige Vermögensstraftaten	72	88,9%	94	80,9%	31%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

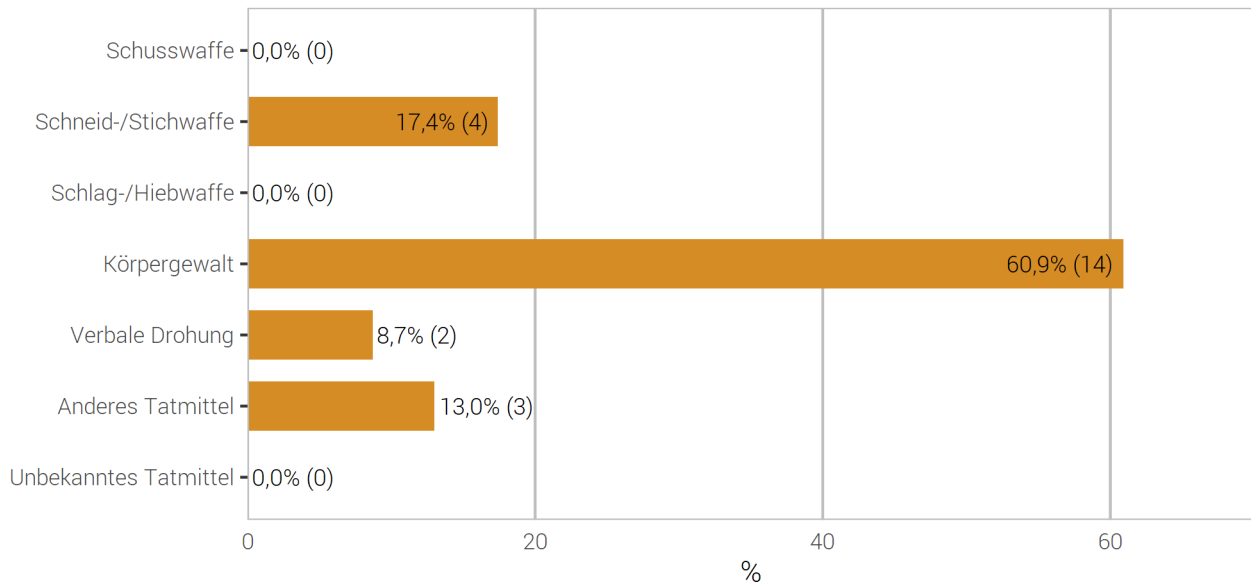
© BFS 2022

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Tatmittel bei Raub

G 25



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 23

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	20	55,0%	23	82,6%	15%
Schusswaffe	3	66,7%	0	–	-100%
Schneid-/Stichwaffe	3	0,0%	4	100,0%	33%
Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Körpergewalt	14	64,3%	14	78,6%	0%
Verbale Drohung	0	–	2	50,0%	–
Anderes Tatmittel	0	–	3	100,0%	–
Unbekanntes Tatmittel	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

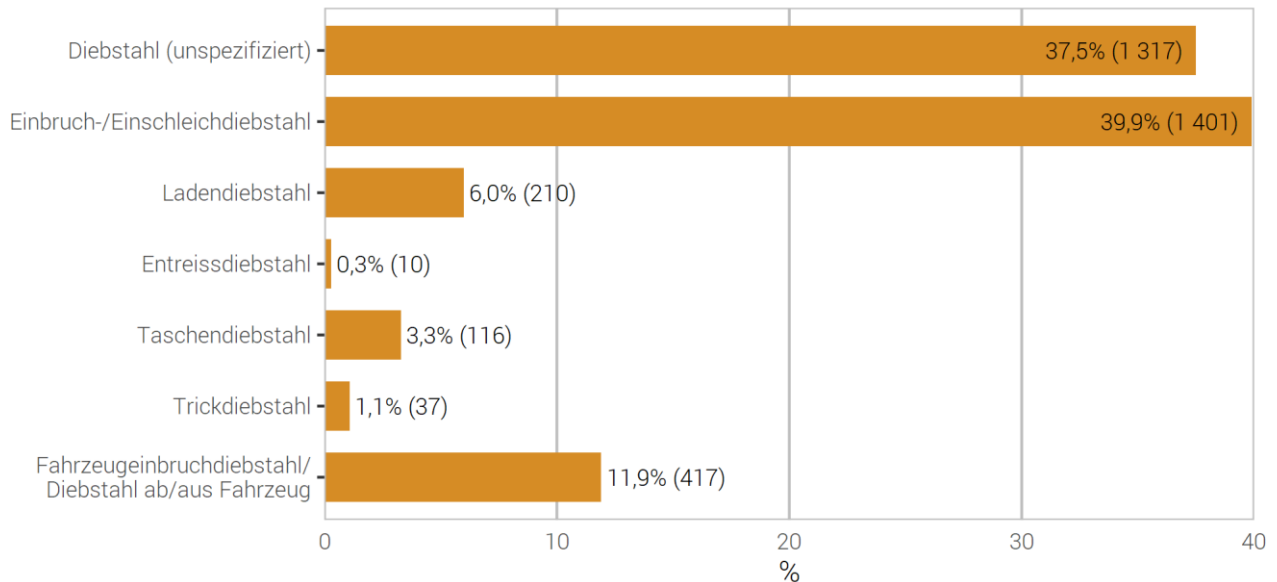
© BFS 2022

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

G 26



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalteramt) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 24

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	3 143	21,0%	3 508	25,0%	12%
Diebstahl (unspezifiziert)	1 398	14,0%	1 317	15,4%	-6%
Einbruchdiebstahl	679	16,3%	1 129	29,9%	66%
Einschleichdiebstahl	202	32,2%	272	22,1%	35%
Ladendiebstahl	262	72,1%	210	78,1%	-20%
Entreissdiebstahl	18	33,3%	10	40,0%	-44%
Taschendiebstahl	147	2,7%	116	1,7%	-21%
Trickdiebstahl	48	18,8%	37	21,6%	-23%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	59	1,7%	80	11,3%	36%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug ³	330	23,9%	337	26,7%	2%

³Diebstahl ab/aus unverschlossenen Fahrzeugen (inkl. Topcase) ohne gewaltsames Eindringen zum Deliktsgut.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

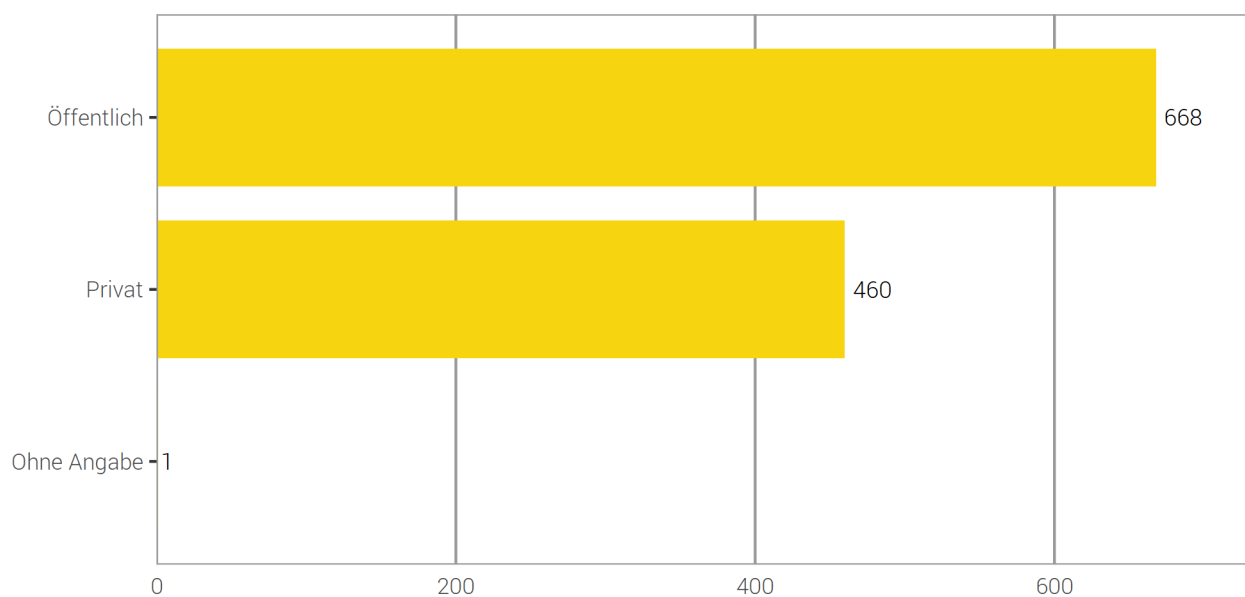
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

G 27



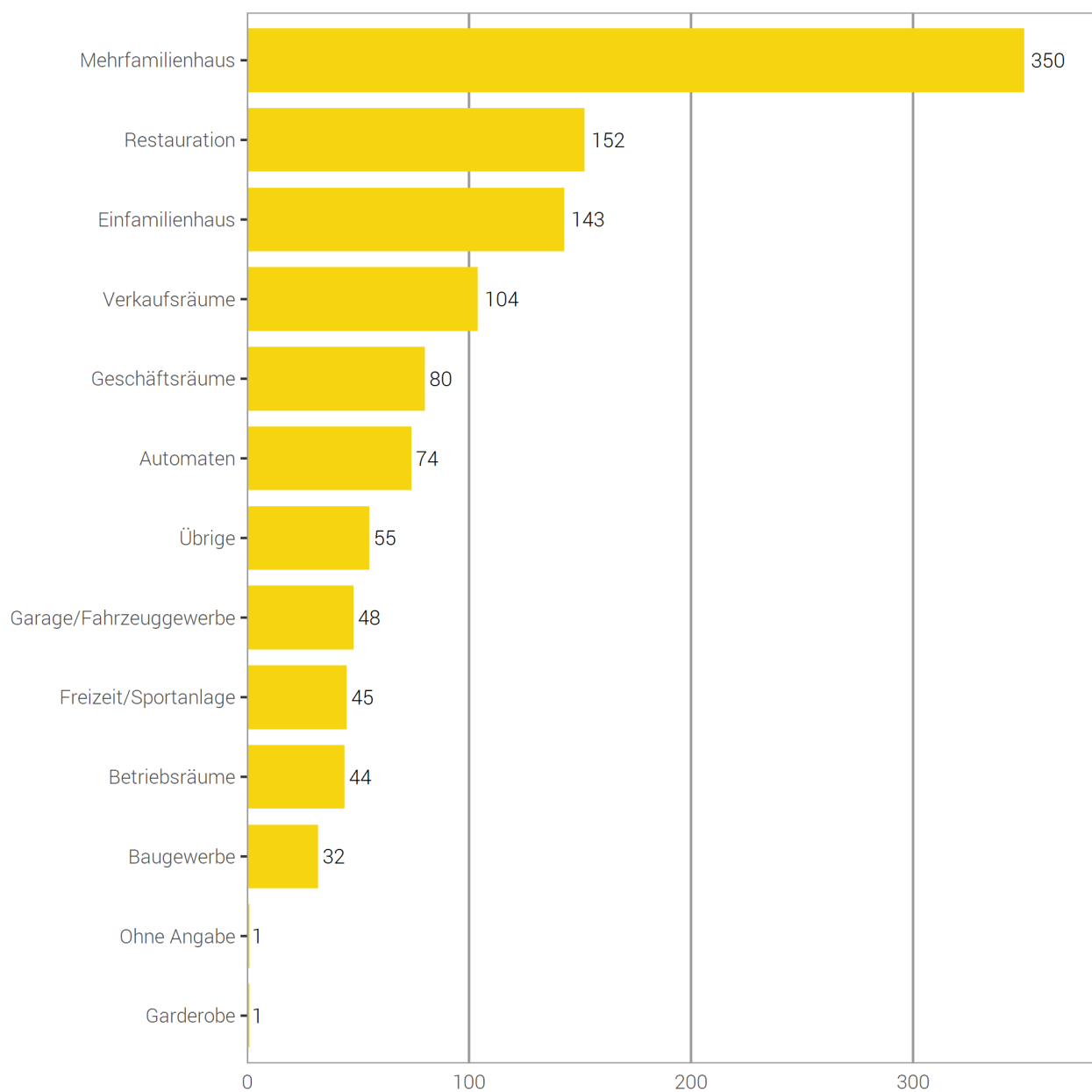
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 28



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

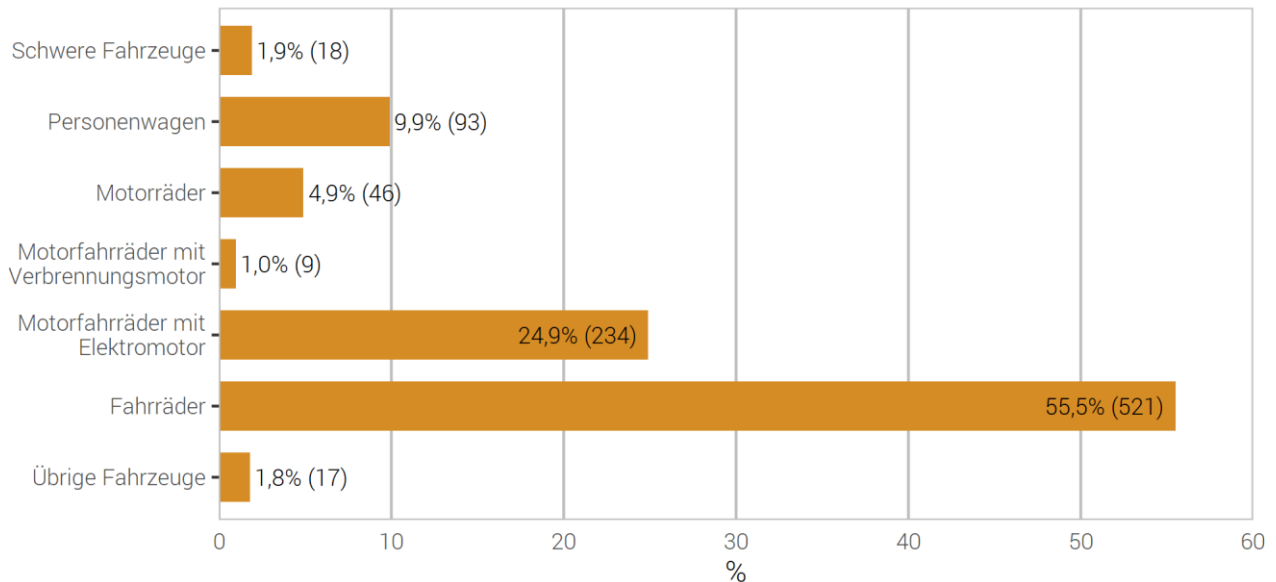
© BFS 2022

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

G 29



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 25

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	865	11,1%	938	11,5%	8%
Schwere Fahrzeuge	5	60,0%	18	44,4%	260%
Personenwagen	45	66,7%	93	59,1%	107%
Motorräder	44	22,7%	46	26,1%	5%
Motorfahräder mit Verbrennungsmotor	28	32,1%	9	11,1%	-68%
Motorfahräder mit Elektromotor	52	1,9%	234	6,0%	350%
Fahrräder	662	5,4%	521	3,3%	-21%
Übrige Fahrzeuge	29	24,1%	17	5,9%	-41%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

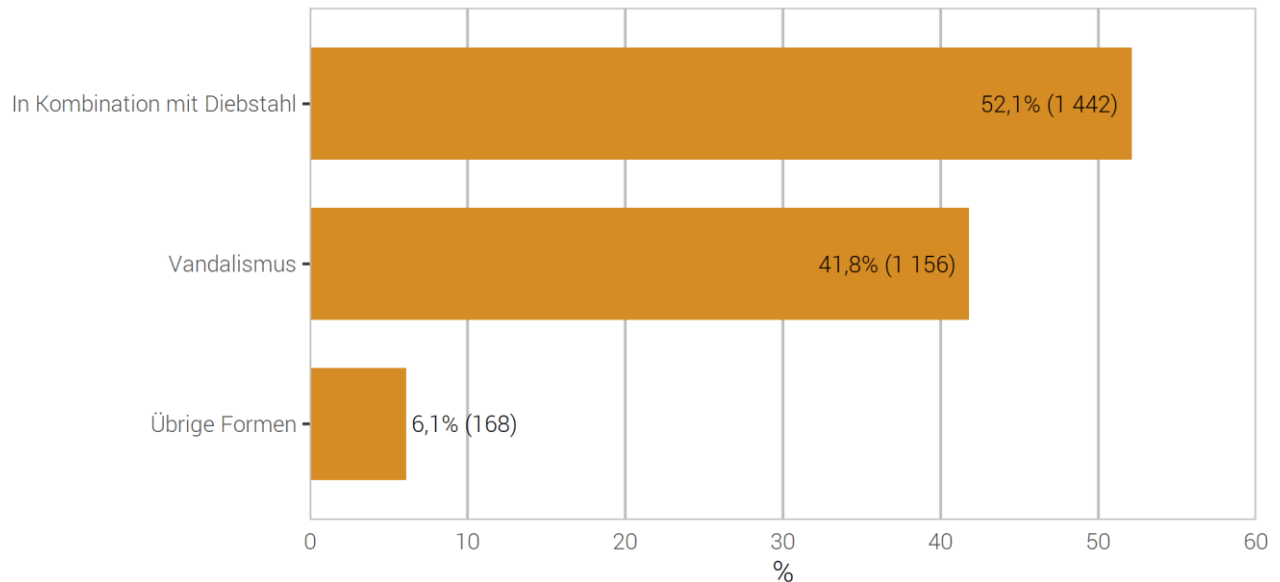
© BFS 2022

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

G 30



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 26

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	2 272	20,5%	2 766	28,2%	22%
In Kombination mit Diebstahl	881	18,6%	1 442	29,8%	64%
Vandalismus	1 280	21,6%	1 156	26,0%	-10%
Übrige Formen	111	22,5%	168	29,2%	51%

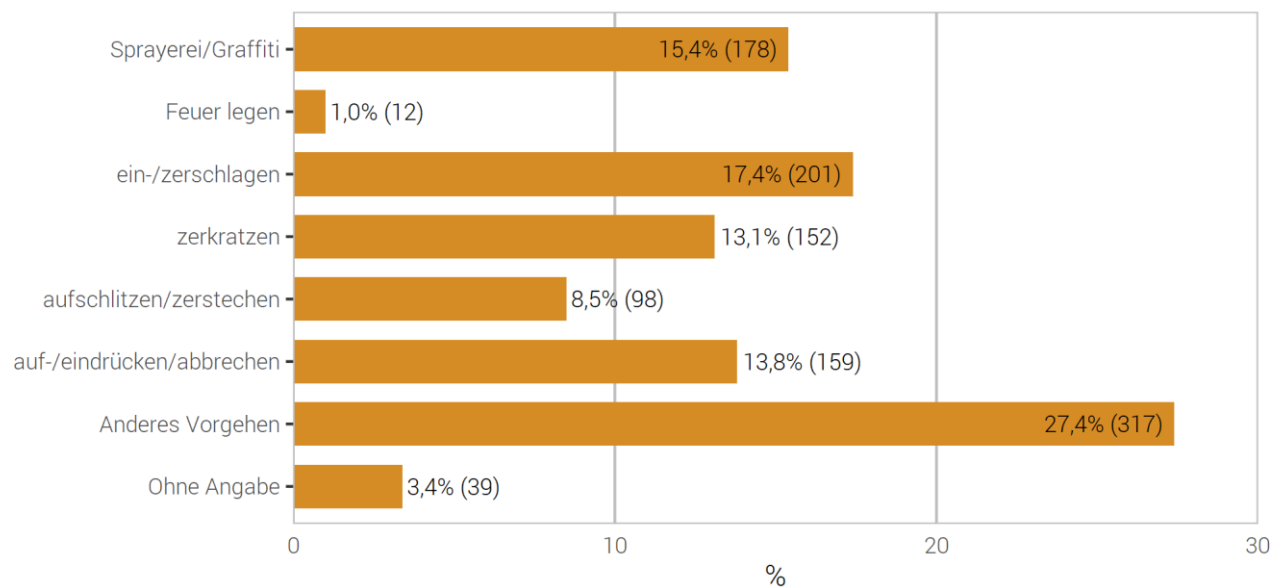
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise

G 31



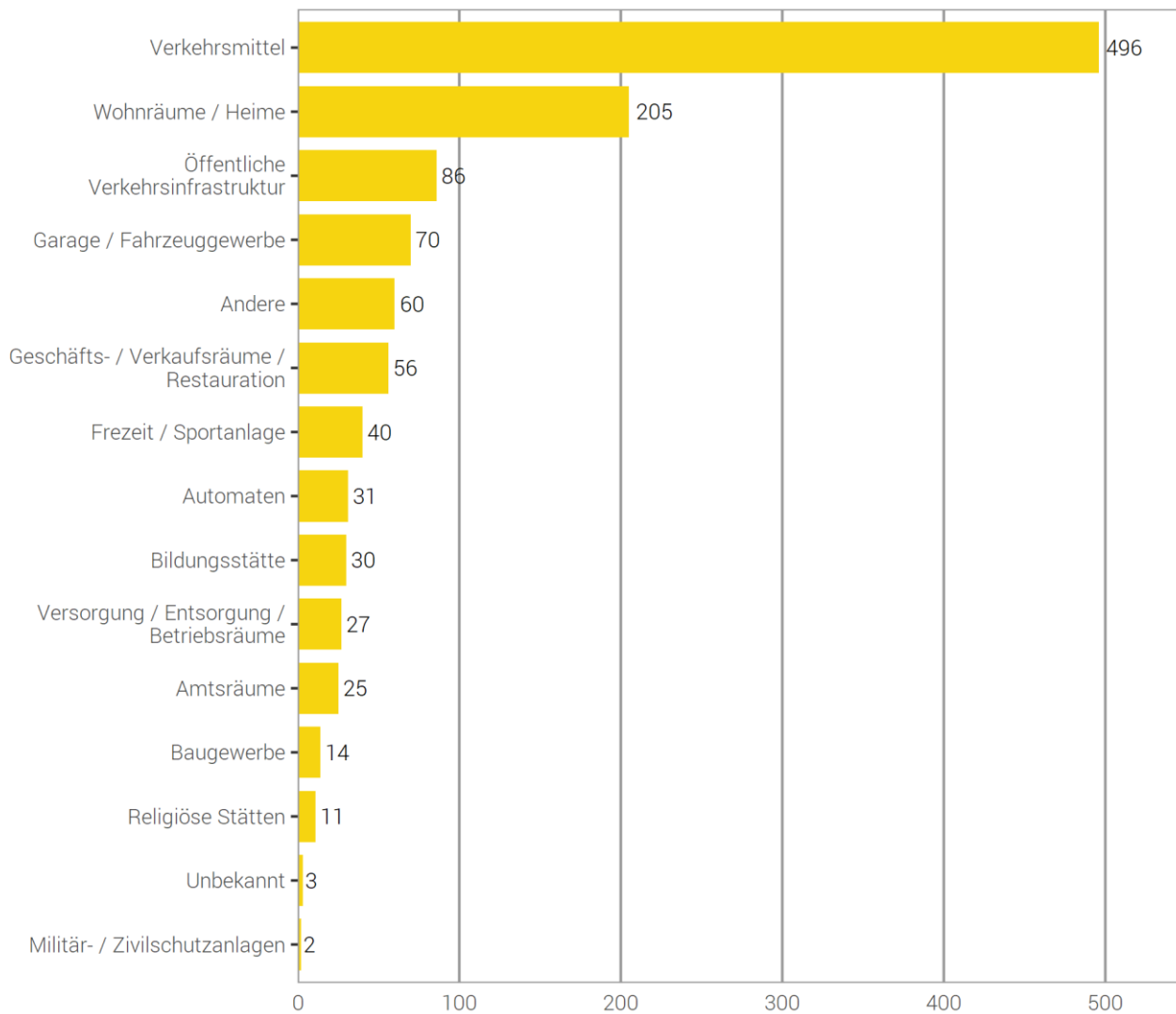
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit

G 32



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

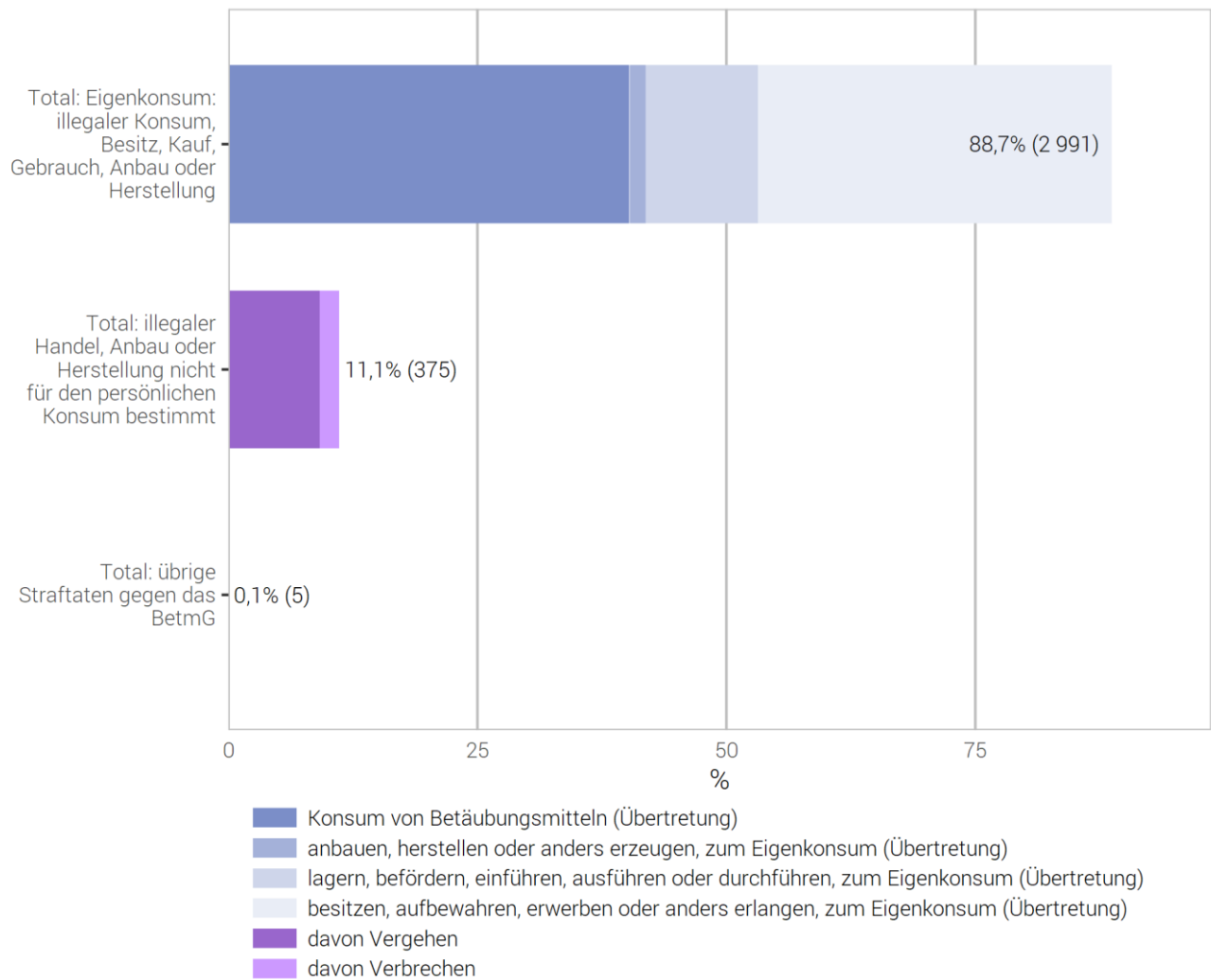
© BFS 2022

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BtmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

G 33



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 27

	2020		2021		Diff. Vorj.
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Gesamttotal	3 419	96,0%	3 371	96,4%	-1%
Total: Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln	3 107	95,7%	2 991	96,1%	-4%
Konsum von Betäubungsmitteln	1 449	99,8%	1 357	100,0%	-6%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	58	96,6%	55	100,0%	-5%
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	300	96,0%	381	98,4%	27%
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	1 300	91,1%	1 198	90,8%	-8%
Total: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln nicht für den persönlichen Konsum bestimmt	307	99,0%	375	98,7%	22%
davon Vergehen	268	98,9%	310	98,4%	16%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	18	100,0%	13	100,0%	-28%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	32	100,0%	33	97,0%	3%
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	—	—	187	98,9%	—
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	31	100,0%	17	94,1%	-45%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	—	—	15	100,0%	—
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	—	—	5	100,0%	—
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	—	—	39	97,4%	—
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	—	—	1	100,0%	—
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	187	98,4%	—	—	—
davon Verbrechen	39	100,0%	65	100,0%	67%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	0	—	1	100,0%	—
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	9	100,0%	11	100,0%	22%
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	—	—	49	100,0%	—
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	4	100,0%	2	100,0%	-50%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	—	—	1	100,0%	—
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	—	—	1	100,0%	—
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig	—	—	0	—	—
Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	—	—	0	—	—
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	—	—	0	—	—
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	26	100,0%	—	—	—
Total: übrige Straftaten gegen das BetmG	5	100,0%	5	100,0%	0%
übrige Übertretungen	5	100,0%	3	100,0%	-40%
übrige Vergehen	0	—	2	100,0%	—

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände neue Codes zur Verfügung, deren harmonisierte Anwendung am 01. Januar 2021 begonnen hat. So wurden die Tabelle und die dazugehörige Grafik neu bearbeitet und basiert auf der Internationalen Klassifikation der Straftaten (ICCS) für statistische Zwecke, die vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) herausgegeben wird und die unter anderem trennt, was für den Eigenkonsum (Übertretung) bestimmt ist und was nicht (Vergehen oder Verbrechen je nach Menge oder Vorgehensweise wie bandenmässig oder gewerbsmässig).

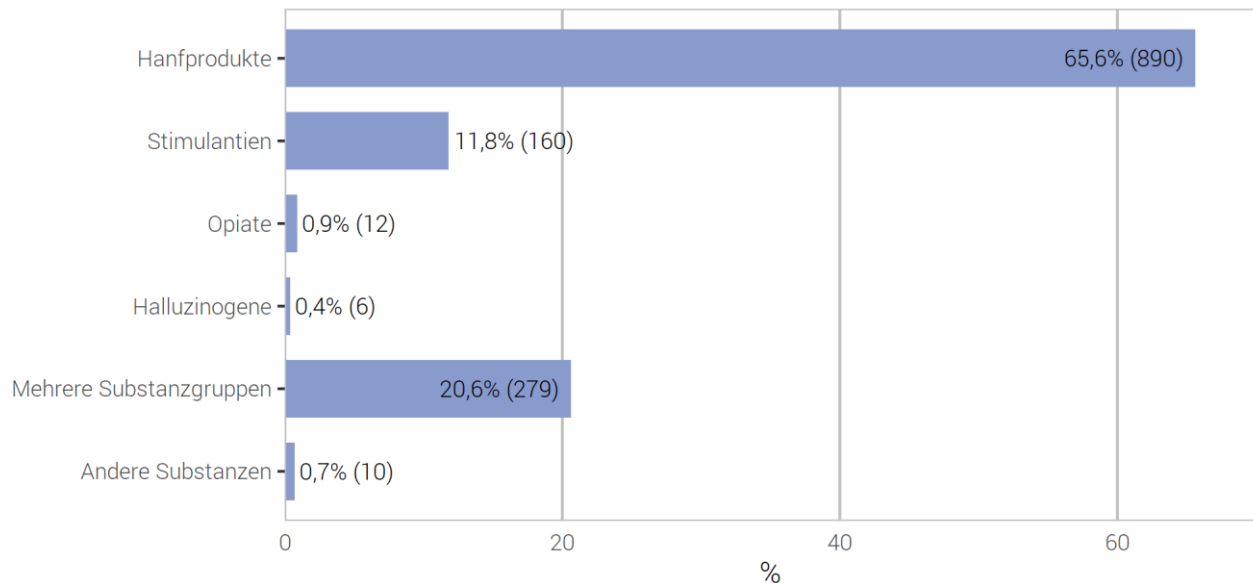
3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Illegale Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

G 34



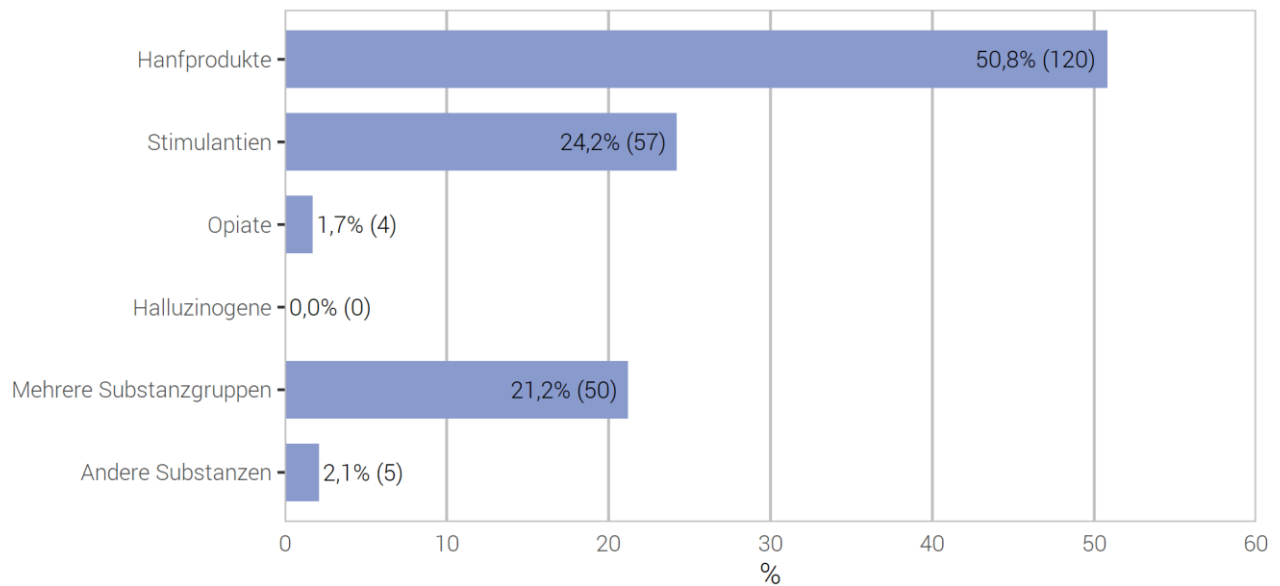
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.9.3.2 Veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen, nach Substanzen¹

Veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen, nach Substanzen

G 35



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

¹ Diese neue Grafik entspricht einer bestimmten Straftat der neuen harmonisierten Liste, die seit dem 01. Januar 2021 existiert. Die Grafik ersetzt jene zum Handel von illegalen Betäubungsmitteln, die bis 2020 bestand. Die neue Grafik 2021 darf nicht mit denen der Vorjahre verglichen werden.

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Aufenthaltsstatus

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Aufenthaltsstatus

T 28

	Total	Altersgruppe										
		<10	10-14	15-17	18-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60+	o. A.
Schweizer	606	0	7	108	83	148	93	105	40	19	3	0
Ausländer	426	0	3	45	34	84	78	127	49	5	1	0
Wohnbevölkerung	273	0	3	36	28	51	39	77	35	3	1	0
Asylbevölkerung	33	0	0	8	2	13	3	6	1	0	0	0
übrige Ausländer	120	0	0	1	4	20	36	44	13	2	0	0
Schweizerinnen	105	0	3	29	9	22	19	9	8	5	1	0
Ausländerinnen	64	0	0	8	2	15	12	16	7	4	0	0
Wohnbevölkerung	48	0	0	7	2	11	9	10	5	4	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländerinnen	16	0	0	1	0	4	3	6	2	0	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.9.4.2 Veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatszugehörigkeit⁵

T 29

	Total	Altersgruppe										
		<10	10-14	15-17	18-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60+	o. A.
Schweizer	119	0	0	16	13	35	21	25	5	4	0	0
Ausländer	83	0	0	10	7	17	13	18	15	2	1	0
Wohnbevölkerung	52	0	0	9	6	9	7	9	10	1	1	0
Asylbevölkerung	7	0	0	1	0	4	1	1	0	0	0	0
übrige Ausländer	24	0	0	0	1	4	5	8	5	1	0	0
Schweizerinnen	11	0	1	1	2	3	2	1	0	0	1	0
Ausländerinnen	11	0	0	1	0	4	0	5	1	0	0	0
Wohnbevölkerung	9	0	0	0	0	3	0	5	1	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländerinnen	2	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0

⁵Diese neue Tabelle entspricht einer bestimmten Straftat der neuen harmonisierten Liste, die seit dem 01. Januar 2021 existiert. Die Tabelle ersetzt jene zum Handel von illegalen Betäubungsmitteln, die bis 2020 bestand. Die neue Tabelle 2021 darf nicht mit denen der Vorjahre verglichen werden.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

T 30

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	177	26	4	3	3	0	213
Schweizer/innen	129	17	3	1	3	0	153
Ausländer/innen	48	9	1	2	0	0	60
Wohnbevölkerung	40	7	0	1	0	0	48
Asylbevölkerung	5	1	1	1	0	0	8
übrige Ausländer/innen	3	1	0	0	0	0	4
Total Erwachsene	1 261	94	12	4	0	0	1 371
Schweizer/innen	584	57	10	3	0	0	654
Ausländer/innen	677	37	2	1	0	0	717
Wohnbevölkerung	289	25	2	1	0	0	317
Asylbevölkerung	26	4	0	0	0	0	30
übrige Ausländer/innen	362	8	0	0	0	0	370

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

T 31

	2020	2021	Differenz Vorjahr
Total registrierte Drogentote	1	1	0%
Männer	1	1	0%
Frauen	0	0	0%
Erwachsene	1	1	0%
Minderjährige	0	0	0%
Schweizer/innen	1	1	0%
Ausländer/innen	0	0	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oft hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

T 32

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	52	927	0,062	–	19
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	5	–	–	–	66
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	13	–	0,152	–	529
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	11	–	1,474	–	24
Haschisch	530	42	10,514	–	–
Haschischöl	1	–	–	1	–
Marihuana	555	87	11,977	–	84
Synthetische Cannabinoide	6	–	0,321	200	–
Stimulantien					
Amphetamin	36	129	15,407	–	–
Crack	2	–	0,01	–	–
Ecstasy	47	1 442	7,522	–	–
Khat	0	–	–	–	–
Kokablätter	0	–	–	–	–
Kokain	108	6	0,344	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	21	7	11,395	–	–
Mephedron	1	–	0,009	–	–
MDPV	0	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	15	–	0,16	–	–
Morphin-/Heroin-Base	0	–	–	–	–
Opium	0	–	–	–	–
Methadon	2	2	–	200	–
Andere Substitutionsprodukte	3	–	0,148	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	8	1	1,919	–	–
LSD	26	4 936	0,234	–	–
Mescaline	0	–	–	–	–
Andere Halluzinogene	5	25	0,372	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	2	–	0,067	–	–
Andere Betäubungsmittel	21	143	0,069	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	3	1 354	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	31	1 465	0,04	70	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	2	57	–	–	–
Streckmittel	3	–	0,141	–	–
Substanzart noch unbekannt	1	–	–	–	–

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

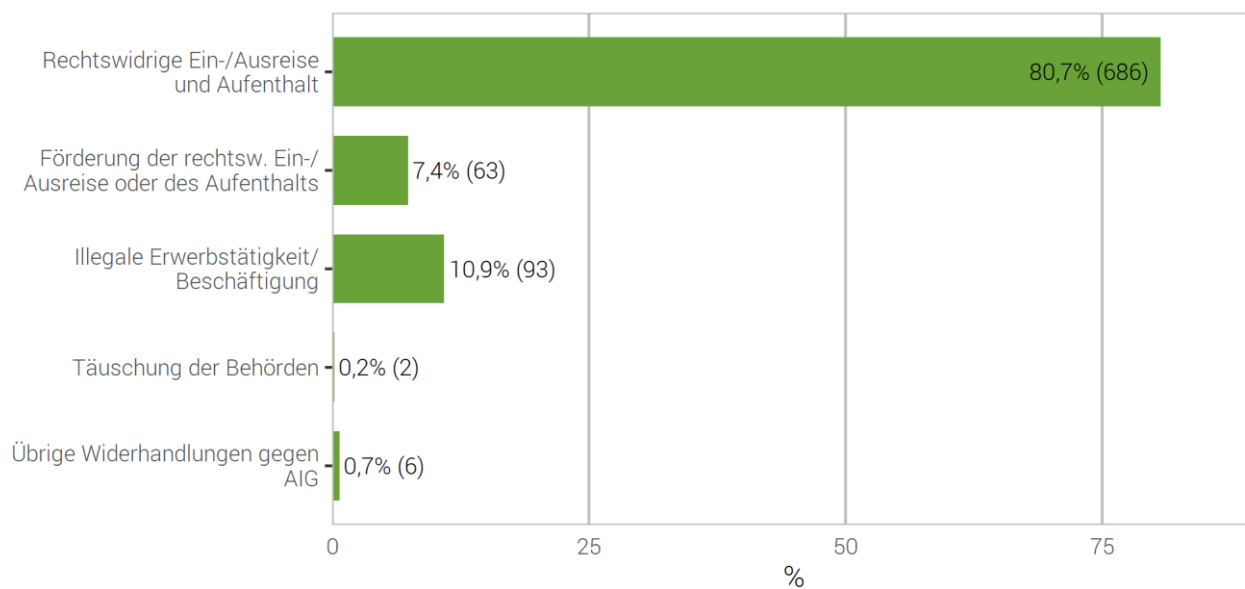
© BFS 2022

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

G 36



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 33

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	844	100,0%	850	100,0%	1%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	697	100,0%	686	100,0%	-2%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	362	100,0%	348	100,0%	-4%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	331	100,0%	337	100,0%	2%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	3	100,0%	1	100,0%	-67%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	0	—	-100%
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	34	100,0%	63	100,0%	85%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	34	100,0%	59	100,0%	74%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	—	3	100,0%	—
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	—	1	100,0%	—
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	101	100,0%	93	100,0%	-8%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	51	100,0%	34	100,0%	-33%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	3	100,0%	1	100,0%	-67%
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	47	100,0%	58	100,0%	23%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	—	0	—	—
Total Täuschung der Behörden	1	100,0%	2	100,0%	100%
Täuschung der Behörden	0	—	2	100,0%	—
Täuschung im Bereich Scheinehe	1	100,0%	0	—	-100%
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	11	100,0%	6	100,0%	-45%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	4	100,0%	5	100,0%	25%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	4	100,0%	1	100,0%	-75%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	—	0	—	—
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	0	—	-100%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	—	0	—	—
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	—	0	—	—
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	—	0	—	—
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	0	—	0	—	—
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	0	—	-100%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.11 Digitale Kriminalität

Die digitale Kriminalität wird anhand der Kombination «Straftat – Tatvorgehen» ermittelt.

Sie umfasst 33 verschiedene Tatvorgehen und 28 Straftaten des StGB, die in fünf grosse Bereiche gegliedert werden:

- Cyber-Wirtschaftskriminalität (24 Tatvorgehen)
- Cyber-Sexualdelikte (vier Tatvorgehen)
- Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten (drei Tatvorgehen)
- Darknet (ein Tatvorgehen)
- Anderes (ein Tatvorgehen)

Nicht berücksichtigt werden in den folgenden Auswertungen das BetrMG oder andere Bundesnebenengesetze wie das Waffengesetz (WG), das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) oder das Markenschutzgesetz (MSchG).

3.11.1 Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

T 34

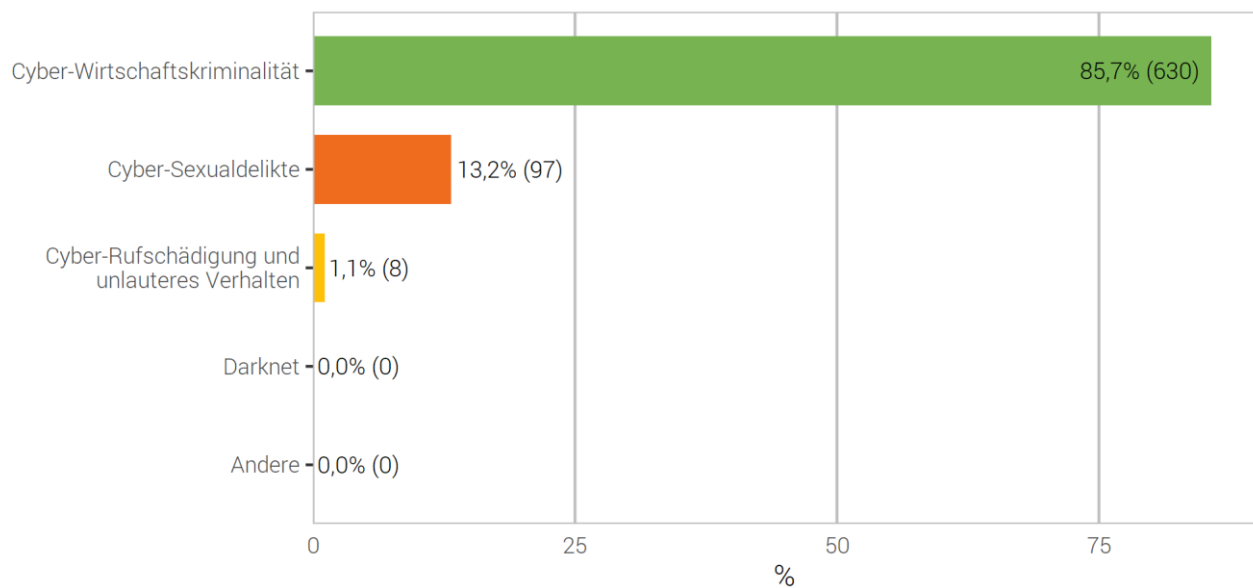
	2020	2021	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
Total Digitale Kriminalität	638	735	15%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	4	17	325%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	13	27	108%
Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis})	5	9	80%
Betrug (Art. 146)	387	431	11%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	12	39	225%
Erpressung (Art. 156)	16	34	113%
Üble Nachrede (Art. 173)	3	6	100%
Verleumdung (Art. 174)	0	2	–
Beschimpfung (Art. 177)	0	2	–
Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179 ^{quater})	2	2	0%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	0	0	0%
Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179 ^{novies})	0	0	0%
Drohung (Art. 180)	0	0	0%
Nötigung (Art. 181)	0	4	–
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	1	1	0%
Pornografie (Art. 197)	80	92	15%
Urkundenfälschung (Art. 251)	3	2	-33%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	112	67	-40%
Übrige Artikel StGB ⁶	0	0	0%

⁶Hehlerei (Art. 160), Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162), Sexuelle Belästigung (Art. 198), Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen (Art. 239), Fälschung von Ausweisen (Art. 252), Diskriminierung und Aufruf zu Hass (Art. 261^{bis}) - bis 2020: Rassendiskriminierung (Art. 261^{bis}), Verletzung Amtsgeheimnis (Art. 320), Verletzung Berufsgeheimnis (Art. 321), Verletzung des Berufsgeheimnisses in der Forschung am Menschen (Art. 321^{bis}), Verletzung Post-/Fernmeldegeheimnis (Art. 321^{ter}).

3.11.2 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

G 37



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.11.3 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

T 35

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total	638	57,8%	735	42,7%	15%
Cyber-Wirtschaftskriminalität	551	52,5%	630	35,1%	14%
Phishing	22	0,0%	35	11,4%	59%
Hacking: Gewaltsames Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem	15	33,3%	13	23,1%	-13%
Hacking: Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem mit fremden Zugangsdaten	12	41,7%	15	53,3%	25%
Malware – Ransomware	1	100,0%	12	0,0%	1100%
Malware – E-Banking Trojaner	0	–	2	0,0%	–
Malware – Spyware	0	–	3	0,0%	–
Malware – Rogueware/Scareware	0	–	0	–	0%
Malware – Botnet	0	–	1	0,0%	–
DDoS	0	–	0	–	0%
Cyberbetrug⁷	451	53,9%	486	35,6%	8%
davon: CEO/BEC Betrug	–	–	4	25,0%	–
davon: Betrügerische Internetshops	–	–	5	40,0%	–
davon: Falsche Immobilienanzeigen	–	–	10	0,0%	–
davon: Falsche Unterstützungsanfragen	–	–	13	0,0%	–
davon: Vorschussbetrug	–	–	18	0,0%	–
davon: Betrügerischer technischer Support	–	–	28	0,0%	–
davon: Romance Scam	–	–	23	17,4%	–
davon: Kleinanzeigeplattformen – Ware nicht bezahlt	–	–	18	27,8%	–
davon: Kleinanzeigeplattformen – Ware nicht geliefert	–	–	223	62,3%	–
davon: Missbrauch von Online-Zahlungssyst./Wertkarten oder einer fremden Identität, um einen Betrug zu begehen	–	–	118	14,4%	–
davon: Online Anlagebetrug	–	–	26	19,2%	–
davon: Anderer Internetbetrug	–	–	0	–	–
Money/Package Mules	35	94,3%	34	88,2%	-3%
Sextortion (money)	15	13,3%	28	10,7%	87%
Diebstahl von Kryptowährungen	0	–	1	0,0%	–
Cyber-Sexualdelikte	81	97,5%	97	94,8%	20%
Verbotene Pornografie	76	100,0%	92	97,8%	21%
Grooming	5	60,0%	1	100,0%	-80%
Sextortion (sex)	0	–	4	25,0%	–
Live Streaming	0	–	0	–	0%
Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten	6	16,7%	8	12,5%	33%
Cybersquatting	1	0,0%	0	–	-100%
Cyber-Rufschädigung (geschäftlich)	2	50,0%	1	100,0%	-50%
Cyberbullying/Cybermobbing	3	0,0%	7	0,0%	133%
Darknet	0	–	0	–	0%
Illegalen Handel im Darknet	0	–	0	–	0%
Andere	0	–	0	–	0%
Data leaking	0	–	0	–	0%

⁷Detaillierte Tatvorgehen sind erst ab 2021 verfügbar.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4 Zeitreihen

4.1 Straftaten nach Gesetz

Straftaten nach Gesetz

T 36

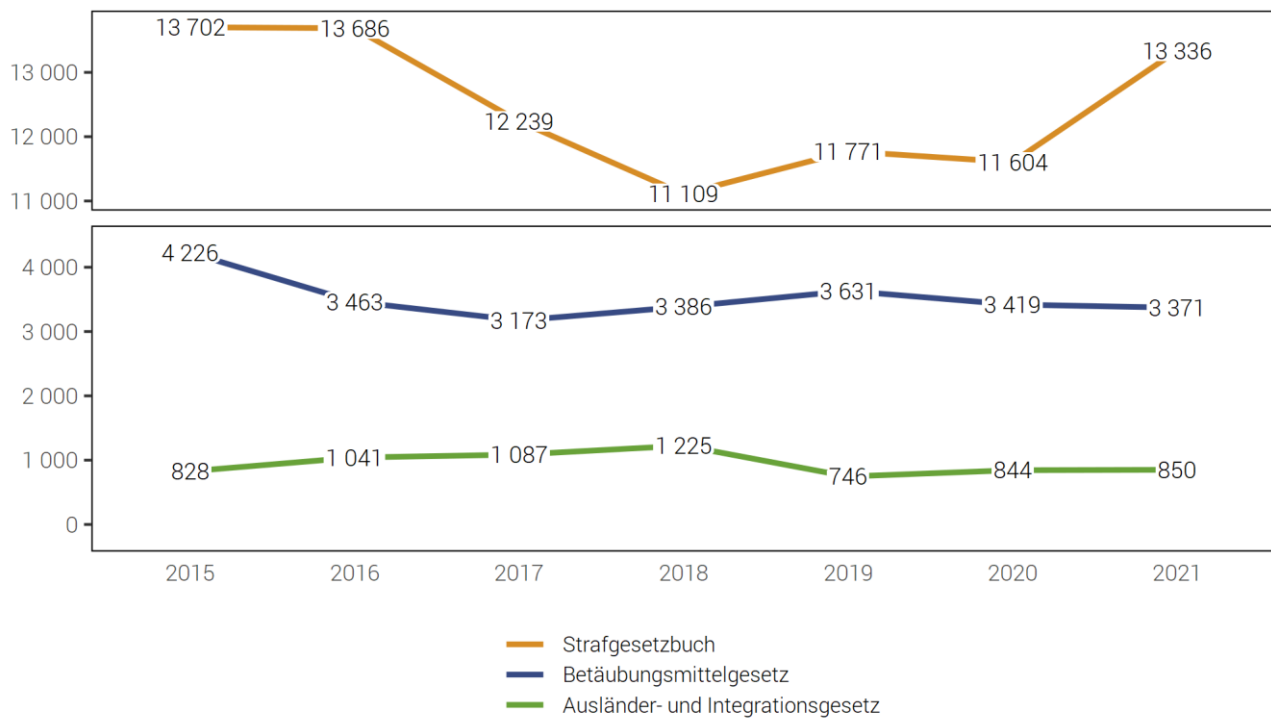
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Strafgesetzbuch (StGB)	13 702	13 686	12 239	11 109	11 771	11 604	13 336
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	4 226	3 463	3 173	3 386	3 631	3 419	3 371
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	828	1 041	1 087	1 225	746	844	850

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Straftaten nach Gesetz

G 38



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.1.1 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

T 37

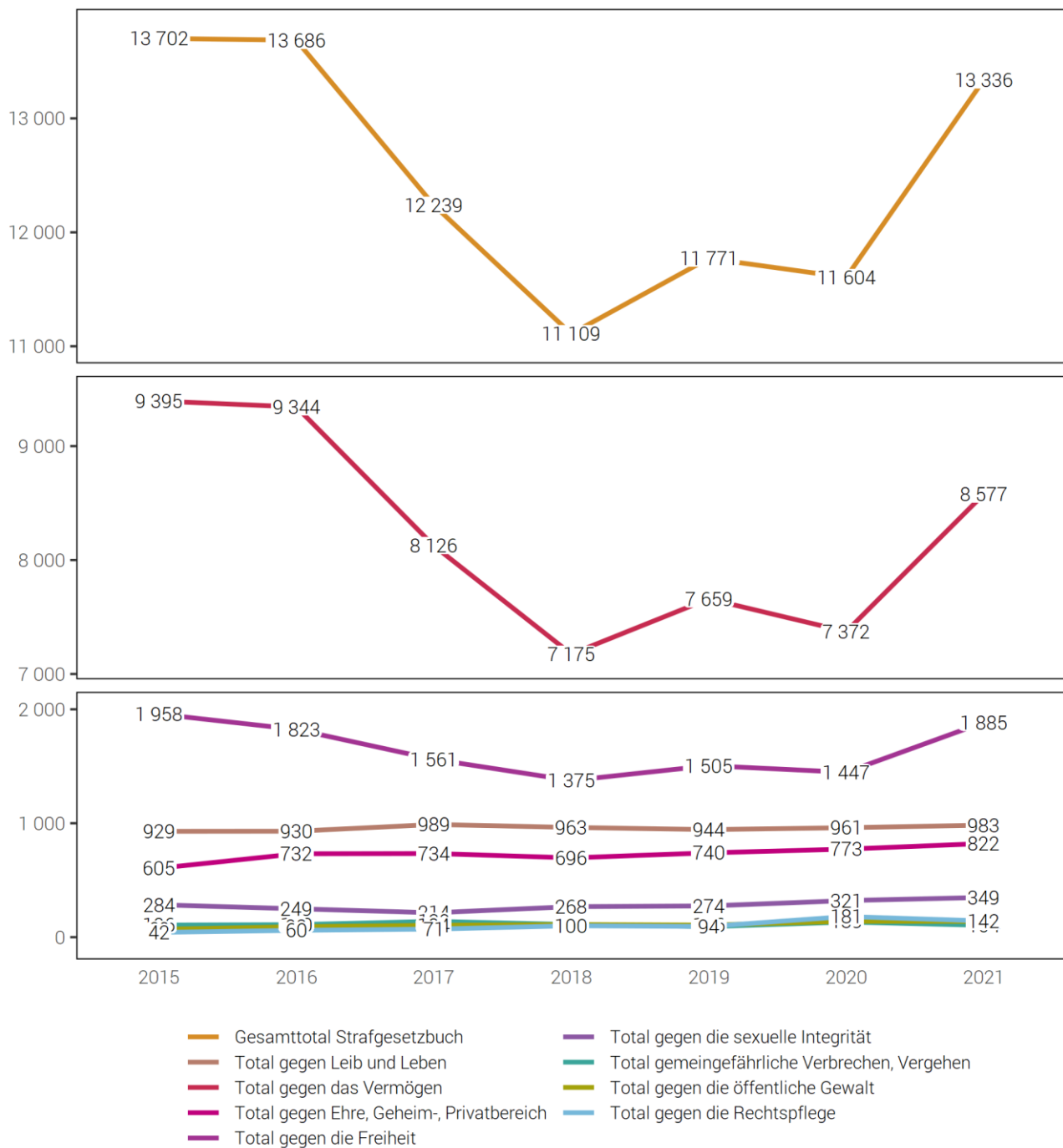
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamttotal Strafgesetzbuch	13 702	13 686	12 239	11 109	11 771	11 604	13 336
Total gegen Leib und Leben	929	930	989	963	944	961	983
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	2	2	1	5	0	1	1
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	5	8	7	3	4	4	3
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	6	8	14	11	5	6	8
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	321	386	395	363	326	342	354
Total gegen das Vermögen	9 395	9 344	8 126	7 175	7 659	7 372	8 577
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	4 971	4 701	3 870	3 353	3 647	3 143	3 508
davon Einbruchdiebstahl	1 320	1 250	1 014	786	829	679	1 129
davon Entreisssdiebstahl	20	10	6	11	11	18	10
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	860	920	961	823	858	865	938
Raub (Art. 140)	25	25	40	13	17	20	23
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 342	1 501	1 256	1 217	1 278	1 391	1 324
Betrug (Art. 146)	254	283	366	382	387	505	610
Erpressung (Art. 156)	21	13	22	17	27	30	51
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	33	39	40	44	50	48	67
Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich	605	732	734	696	740	773	822
Ehrverletzung und Verleumdung (Art. 173 + 174)	118	171	181	160	161	140	186
Total gegen die Freiheit	1 958	1 823	1 561	1 375	1 505	1 447	1 885
Drohung (Art. 180)	471	472	473	468	478	498	493
Nötigung (Art. 181)	56	55	48	55	60	70	112
Menschenhandel (Art. 182)	0	0	1	0	1	0	0
Freiheitsberaubung (Art. 183)	19	8	8	19	11	12	7
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	86	113	95	114	115	124	147
Total gegen die sexuelle Integrität	284	249	214	268	274	321	349
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	82	50	43	67	57	68	87
Vergewaltigung (Art. 190)	33	27	21	30	28	34	38
Exhibitionismus (Art. 194)	23	20	26	27	27	17	11
Pornografie (Art. 197)	55	77	51	65	100	118	127
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	106	110	139	111	92	133	104
Brandstiftung (Art. 221)	37	36	29	26	27	36	28
Total gegen die öffentliche Gewalt	69	92	104	111	106	139	138
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	37	42	47	31	29	55	70
Total gegen die Rechtspflege	42	60	71	100	94	181	142
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	6	12	24	46	41	122	79
Übrige gegen das StGB	314	346	301	310	357	277	336

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

G 39



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.1.2 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Region

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Region

T 38

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Valais central	5 916	5 737	4 990	4 907	5 266	5 349	6 420
Bas Valais	4 949	4 972	4 862	4 184	4 408	4 309	4 794
Haut Valais	2 837	2 977	2 387	2 018	2 097	1 946	2 122

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde

T 39

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Sion	2 133	2 146	1 912	1 928	2 035	2 175	2 708
Martigny	1 247	1 255	1 204	1 099	1 202	992	1 122
Sierre	901	914	869	767	894	807	1 052
Monthey	812	934	838	688	716	727	763
Brig-Glis	663	594	584	527	547	427	472
Conthey	450	431	440	396	382	337	394
Visp	517	639	365	266	299	275	315
Fully	263	239	242	233	180	212	307
Collombey-Muraz	285	294	352	257	365	334	306
Zermatt	361	332	332	246	304	253	267
Val de Bagnes	399	370	317	296	259	252	258
Saint-Maurice	231	189	213	204	231	249	256
Saxon	296	264	283	263	206	229	248
Crans-Montana	425	381	287	273	280	323	236
Nendaz	292	198	224	176	186	167	209
Vétroz	256	301	174	200	191	207	206
Port-Valais	132	125	177	94	126	103	178
Lens	164	126	99	125	134	152	168
Naters	174	175	166	143	141	150	156
Vouvry	120	123	98	76	135	163	150
Ardon	161	141	101	114	110	131	147
Leytron	135	85	80	85	84	112	144
Troistorrents	96	96	69	82	94	87	139
Chalais	70	98	98	93	121	92	135
Riddes	117	155	258	107	118	111	131
Savièse	154	123	93	108	173	208	129
Chamoson	78	71	70	105	83	99	125
Grimisuat	49	77	45	80	53	66	124
Leuk	105	104	62	86	55	61	121
Ayent	111	96	72	70	81	98	108
Noble-Contrée	91	121	64	61	65	56	98
Val-d'Illiez	41	75	57	18	59	30	87
Anniviers	107	77	85	68	76	60	86
Saint-Léonard	96	79	65	75	67	80	82
Vex	85	58	50	32	75	44	78
Saas-Fee	68	76	71	50	51	61	75
Leukerbad	45	63	61	61	62	49	72
Grône	55	49	46	62	67	48	71
Salvan	48	30	50	51	43	49	71
Chippis	38	55	46	29	31	69	66
Übrige Gemeinden	1 831	1 927	1 520	1 415	1 390	1 459	1 476

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.1.4 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

T 40

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Total Gewalt	1 548	1 529	1 610	1 565	1 554	1 631	1 695
Total schwere Gewalt (angewandt)	47	45	44	49	37	45	50
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	2	2	1	5	0	1	1
mit Schusswaffe	0	2	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	1	0	1	2	0	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	1	0	0	0
mit Körpergewalt	1	0	0	0	0	1	1
anderes Tatmittel	0	0	0	2	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	5	8	7	3	4	4	3
mit Schusswaffe	0	0	3	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	4	8	4	2	3	2	2
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	1	0	0
mit Körpergewalt	1	0	0	1	0	1	1
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	1	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	6	8	14	11	5	6	8
mit Schusswaffe	0	0	1	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	4	5	1	2	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	2	0	0	1	0
mit Körpergewalt	3	3	5	7	2	5	6
anderes Tatmittel	1	1	0	1	0	0	2
ohne Angabe/unbekannt	0	0	1	2	1	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	1	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	33	27	21	30	28	34	38
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	1	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 009	999	1 071	1 031	1 012	1 058	1 102
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	321	386	395	363	326	342	354
Tätlichkeiten (Art. 126)	449	393	437	467	488	453	413
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	33	27	34	34	31	25	27
Anzahl Fälle	5	7	6	5	6	4	6
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	28	41	39	20	33	50	59
Anzahl Fälle	11	14	11	9	10	17	16
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	24	25	40	13	17	20	23
Nötigung (Art. 181)	56	55	48	55	60	70	112
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	2	1	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	19	8	8	19	11	12	7
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	42	22	23	27	16	31	36
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	37	42	47	31	29	55	70
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	1
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	492	485	495	485	505	528	543
Drohung (Art. 180)	471	472	473	468	478	498	493
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	21	13	22	17	27	30	50

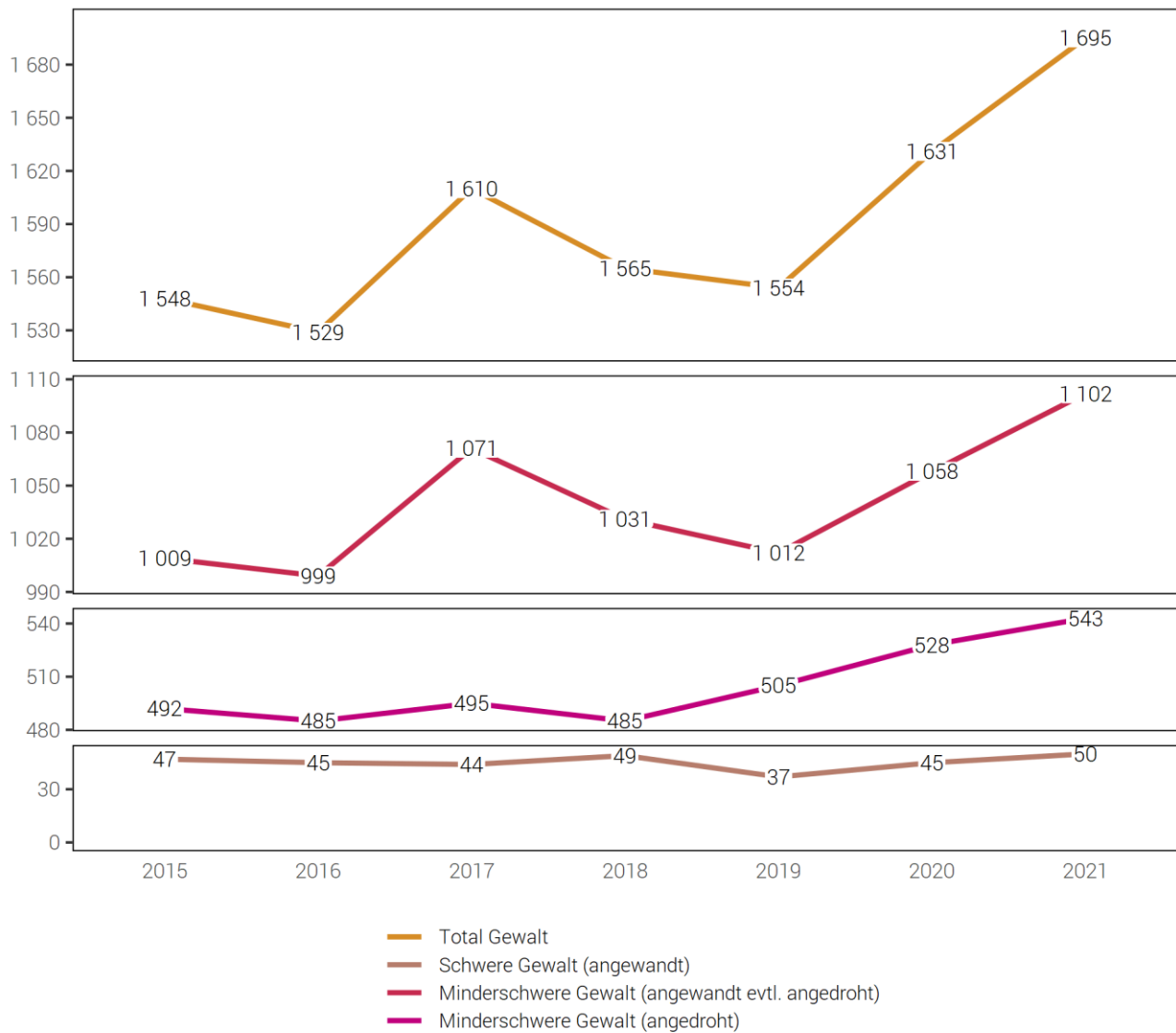
¹Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Gewaltstraftaten

G 40



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.1.5 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

T 41

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	774	819	913	904	921	1 002	795
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	2	2	1	3	0	1	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	6	3	1	1	3	1
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	2	3	1	3	1	1	0
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	98	115	146	140	106	137	110
Tätlichkeiten (Art. 126)	215	196	226	231	275	262	194
Gefährdung Leben (Art. 129)	7	4	5	4	4	3	9
Beschimpfung (Art. 177)	159	177	198	193	216	234	166
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	21	24	21	15	15	28	17
Drohung (Art. 180)	181	204	228	215	200	212	174
Nötigung (Art. 181)	18	16	17	15	16	28	22
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	2	4	3	5	3	8	5
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	21	13	15	18	23	28	28
Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	8	5	2	7	4	10	12
Vergewaltigung (Art. 190)	11	8	9	13	15	14	18
Schändung (Art. 191)	0	4	2	1	1	2	5
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	26	38	36	40	41	31	34

²Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260bis StGB).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.1.6 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

T 42

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Total gegen das Vermögen	9 395	9 344	8 126	7 175	7 659	7 372	8 577
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	39	67	63	67	63	165	194
Veruntreuung (Art. 138)	83	82	87	86	119	77	58
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	4 971	4 701	3 870	3 353	3 647	3 143	3 508
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	860	920	961	823	858	865	938
Raub (Art. 140)	25	25	40	13	17	20	23
Sachentziehung (Art. 141)	7	4	8	5	7	10	8
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	9	15	8	11	6	6	28
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	8	11	3	13	6	17	45
Sachbeschädigung (Art. 144)	1 342	1 501	1 256	1 217	1 278	1 391	1 324
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	1 544	1 448	1 157	901	958	881	1 442
Betrug (Art. 146)	254	283	366	382	387	505	610
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	97	101	91	83	101	94	157
Zechprellerei (Art. 149)	10	20	12	55	17	9	13
Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	10	18	56	29	28	10	5
Erpressung (Art. 156)	21	13	22	17	27	30	51
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	14	9	9	12	24	16	20
Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	8	12	11	7	11	2	1
Hehlerei (Art. 160)	45	58	44	28	20	33	29
Betrügerischer Konkurs oder Pfändungsbetrug (Art. 163)	1	5	11	6	12	12	14
Verfügung über mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	14	20	13	9	13	14	15
Übrige Vermögensstraftaten	33	31	38	58	60	72	94

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.1.7 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz³

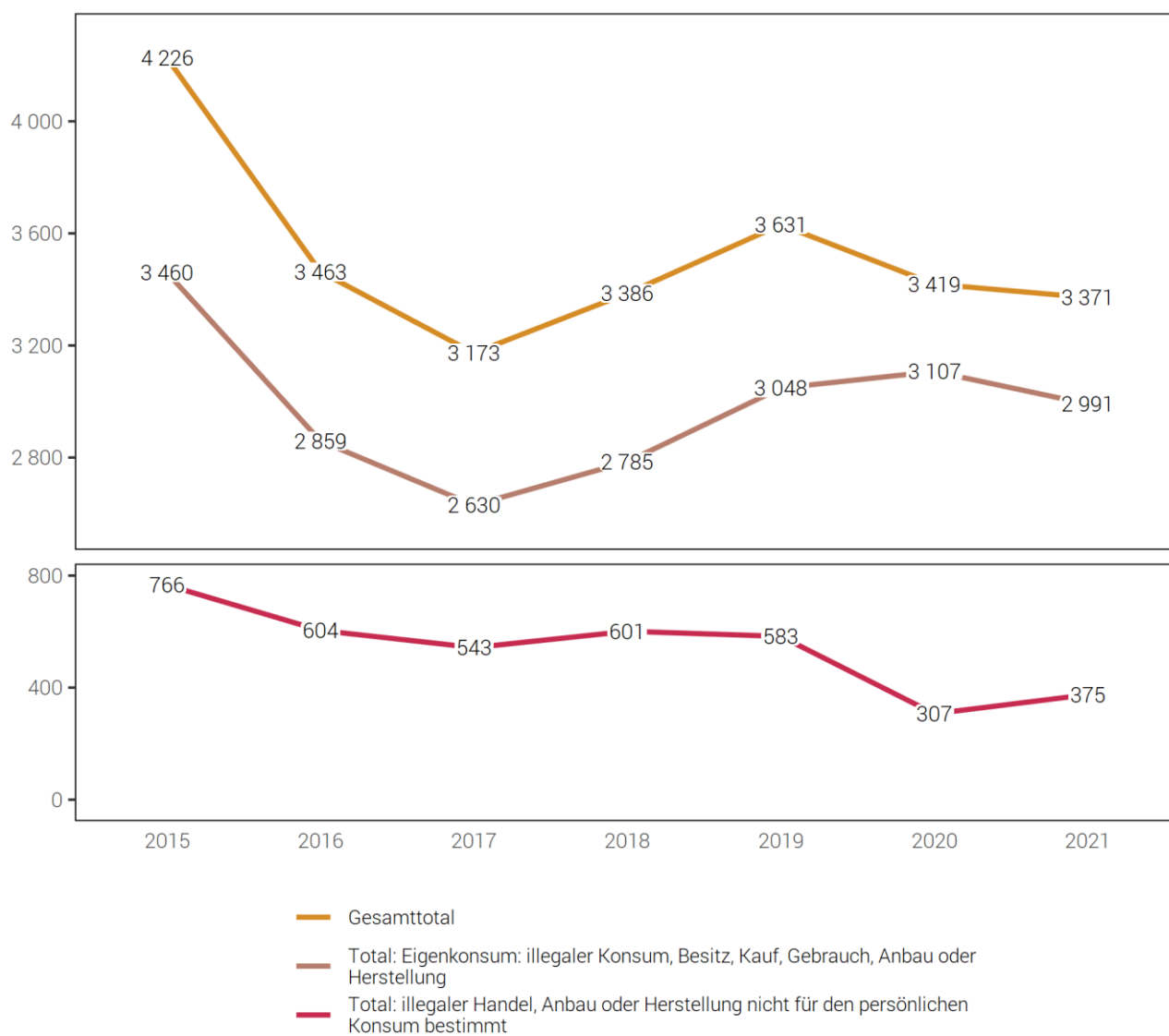
T 43

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamttotal	4 226	3 463	3 173	3 386	3 631	3 419	3 371
Total: Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln	3 460	2 859	2 630	2 785	3 048	3 107	2 991
Konsum von Betäubungsmitteln	1 924	1 438	1 482	1 574	1 521	1 449	1 357
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	132	75	98	51	64	58	55
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	–	–	–	–	50	300	381
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	1 404	1 346	1 050	1 160	1 413	1 300	1 198
Total: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln nicht für den persönlichen Konsum bestimmt	766	604	543	601	583	307	375
davon Vergehen	682	534	439	502	498	268	310
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	43	40	30	26	17	18	13
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	345	259	163	201	223	32	33
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	–	–	–	–	187
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	70	61	48	71	57	31	17
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	–	–	–	–	15
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	–	–	–	–	5
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	–	–	–	–	–	–	39
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	–	–	–	–	–	–	1
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	224	174	198	204	201	187	–
davon Verbrechen	84	70	104	99	85	39	65
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	1	0	6	4	0	0	1
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	11	16	23	7	16	9	11
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	–	–	–	–	49
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	10	14	19	13	6	4	2
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	–	–	–	–	1
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	–	–	–	–	1
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	–	–	–	–	–	–	0
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	–	–	–	–	–	–	0
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	62	40	56	75	63	26	–
Total: übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	–	–	0	5	5
übrige Übertretungen	–	–	–	–	0	5	3
übrige Vergehen	–	–	–	–	0	0	2

³Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), wurden der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände neue Codes zur Verfügung gestellt, deren harmonisierte Anwendung am 01. Januar 2021 begann. Aus diesem Grund musste die Kategorisierung der BetmG-Straftatbestände in der PKS neu gestaltet werden. Die neue Kategorisierung basiert auf der Internationalen Klassifikation der Straftaten (ICCS) für statistische Zwecke, die vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) herausgegeben wird und die unter anderem trennt, was für den Eigenkonsum (Übertretung) bestimmt ist und was nicht (Vergehen oder Verbrechen je nach Menge oder Vorgehensweise wie bandenmässig oder gewerbsmässig).

Betäubungsmittelgesetz

G 41



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.1.8 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Region

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Region

T 44

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bas Valais	1 613	1 380	1 160	1 273	1 677	1 572	1 687
Valais central	1 650	1 375	1 337	1 506	1 486	1 386	1 195
Haut Valais	963	708	676	607	468	461	489

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.1.9 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde

T 45

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Sion	731	687	583	730	729	718	631
Monthey	254	147	213	150	251	317	288
Saint-Gingolph	225	222	104	109	322	217	268
Martigny	301	327	241	389	351	242	251
Sierre	273	230	219	279	344	186	170
Brig-Glis	288	195	188	152	102	101	151
Collombey-Muraz	77	30	72	59	118	110	106
Lens	48	48	50	69	84	103	92
Bourg-Saint-Pierre	72	56	21	24	68	53	85
Troistorrents	115	129	71	55	77	92	84
Val de Bagnes	49	32	70	56	57	81	80
Finhaut	68	70	32	34	38	29	77
Naters	137	70	54	41	24	37	77
Saint-Maurice	66	47	80	75	66	87	70
Saxon	43	30	28	38	56	44	65
Crans-Montana	71	102	117	83	41	64	51
Port-Valais	42	30	18	16	47	31	48
Vernayaz	4	11	4	23	13	28	46
Visp	214	230	152	97	53	71	45
Zermatt	70	26	45	42	64	55	40
Ardon	34	10	39	21	15	35	33
Fully	63	45	35	51	48	58	31
Zwischbergen	14	15	5	16	23	17	29
Sembracher	14	11	8	9	3	6	28
Leuk	23	18	40	31	16	11	27
Martigny-Combe	29	33	15	11	25	16	26
Conthey	74	68	54	56	40	49	24
Vétroz	56	19	21	40	43	14	22
Vouvry	48	49	42	28	16	29	22
Nendaz	19	40	55	31	45	27	20
Grimisuat	29	13	6	7	7	16	19
Chalais	37	9	20	29	32	18	18
Chamoson	27	5	12	10	11	24	18
Raron	6	16	12	17	14	9	18
Massongex	6	7	8	14	12	4	17
Salvan	8	5	11	7	12	17	16
Riddes	14	18	19	37	21	25	15
Savièse	34	15	16	41	19	15	14
Ayent	49	19	14	14	8	26	13
Gampel-Bratsch	7	0	11	89	15	10	12
Übrige Gemeinden	487	329	368	306	301	327	224

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.1.10 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁴

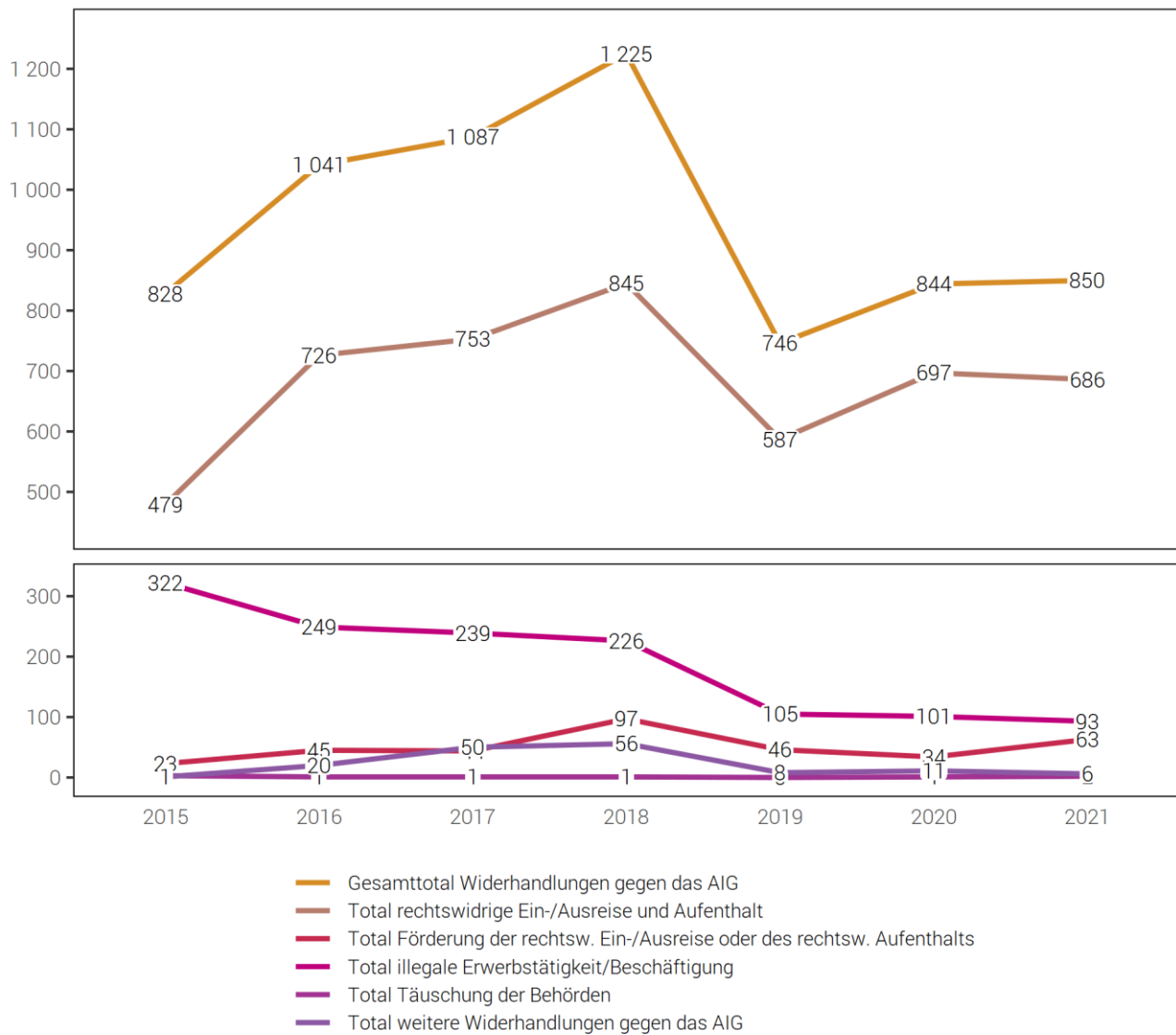
T 46

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	828	1 041	1 087	1 225	746	844	850
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	479	726	753	845	587	697	686
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	291	424	427	440	356	362	348
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	187	299	326	399	224	331	337
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	0	0	2	7	3	1
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	1	3	0	4	0	1	0
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	23	45	44	97	46	34	63
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	21	44	42	89	43	34	59
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	1	0	1	7	1	0	3
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	1	1	1	2	0	1
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	1	0	0	0	–	–	–
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	322	249	239	226	105	101	93
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	235	174	163	169	92	51	34
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	3	2	3	2	1	3	1
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	84	73	73	55	12	47	58
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Total Täuschung der Behörden	3	1	1	1	0	1	2
Täuschung der Behörden	3	1	1	1	0	0	2
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	0	0	0	0	1	0
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	1	20	50	56	8	11	6
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	0	1	4	3	4	4	5
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	0	1	2	0	1	4	1
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	2	1	0
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa-Informationssystemen	–	–	–	–	0	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	0	0	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	0	0	0
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	0	2	0
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	1	18	44	53	1	–	–

⁴Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert

Ausländer- und Integrationsgesetz

G 42



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.1.11 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Region

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Region

T 47

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Haut Valais	431	592	641	697	370	502	492
Bas Valais	199	259	296	363	265	251	263
Valais central	198	190	150	165	111	91	95

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.1.12 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde

T 48

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Brig-Flis	323	488	519	579	315	440	410
Bourg-Saint-Pierre	48	70	61	141	116	96	106
Saint-Gingolph	27	69	97	60	31	33	46
Sion	59	84	46	52	39	44	40
Martigny	25	15	39	23	29	28	25
Zwischbergen	19	15	36	44	15	34	24
Martigny-Combe	8	1	3	6	1	0	18
Termen	18	3	16	12	6	3	16
Lens	35	10	5	10	0	10	13
Visp	22	4	23	15	10	5	13
Sierre	13	10	11	31	19	9	12
Collombey-Muraz	3	8	10	8	6	18	10
Ardon	0	3	0	6	6	4	9
Saint-Maurice	13	30	11	3	2	6	9
Monthey	15	10	11	39	7	18	7
Sembrancher	0	1	0	0	0	0	7
Leukerbad	0	0	3	5	0	0	6
Saxon	0	3	2	2	6	7	6
Crans-Montana	18	17	21	0	0	3	4
Port-Valais	9	2	7	9	6	2	4
Riddes	0	0	2	4	3	1	4
Troistorrents	10	22	11	2	9	6	4
Anniviers	0	4	3	5	0	5	3
Finhaut	5	1	7	6	4	8	3
Saas-Fee	1	2	2	6	0	5	3
Saillon	0	2	0	0	0	3	3
Vétroz	9	8	7	9	2	1	3
Zermatt	0	2	2	8	1	2	3
Ayent	2	0	0	0	0	1	2
Baltschieder	3	0	0	0	0	0	2
Chamoson	0	1	0	1	0	1	2
Conthey	9	19	4	5	10	2	2
Niedergesteln	0	0	0	0	0	0	2
Raron	0	11	0	0	0	0	2
Salgesch	0	0	0	0	2	0	2
Vouvry	10	4	4	5	5	2	2
Albinen	0	0	0	0	0	0	1
Chippis	0	0	15	0	5	0	1
Ernen	0	0	0	2	0	0	1
Evionnaz	4	0	0	0	0	0	1
Übrige Gemeinden	120	122	109	127	91	47	19

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

5 Methodisches Glossar

5.1 Einführung

In der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet. Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden.

5.2 Definitionen

5.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Aufgrund unterschiedlicher kantonaler Zuständigkeitsaufteilungen sowie Rapportierungssysteme sind Auswertungen auf Fallebene nicht möglich. In der PKS werden Fallzahlen zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

5.2.2 Straftat

Eine Straftat stellt eine durch das Strafgesetzbuch oder durch eine Strafbestimmung in Bundesnebengesetzen definierte strafbare Handlung dar. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl geschädigter Personen; diese werden separat ausgewertet.

5.2.3 Aufklärung

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn von der Polizei zumindest eine Person als Urheber oder Urheberin dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Gruppe beschuldigter Personen gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, wenn mindestens eine Person daraus bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als beschuldigte Person. Der Status «aufgeklärt» bezieht sich auf die Straftat und nicht auf den Fall. Sind innerhalb eines Falles mehrere Straftaten registriert worden, wird für jede Straftat einzeln angegeben, ob eine beschuldigte Person (oder mehrere) bekannt ist und ob die Straftat insofern aufgeklärt ist oder nicht.

5.2.4 Beschuldigte Person

Als beschuldigte Person gilt jede Person, die in einer Strafanzeige, einem Strafantrag oder von einer Strafbehörde in einer Verfahrenshandlung einer Straftat verdächtigt, beschuldigt oder angeklagt wird. Ebenfalls als beschuldigte Personen gelten:

- Anstifter und Anstifterinnen (Art. 24 StGB),
- Mittäter und Mittäterinnen sowie
- Gehilfen und Gehilfinnen (Art. 25 StGB),

wobei sich die Eigenschaft einer Person nach dem momentanen Wissensstand der Polizei richtet und nichts über den späteren Verlauf eines möglicherweise anschliessenden Strafverfahrens aussagt: Die beschuldigte Person kann im Verlaufe des Verfahrens auch ihre Eigenschaft ändern.

5.2.5 Geschädigte Person

Als geschädigte Person gilt jede natürliche oder juristische Person, die gemäss eigenen Angaben, Zeugenaussagen von Drittpersonen oder Ermittlungen der Polizei durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sexuellen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden ist. In der PKS werden «juristische» und «natürliche» Personen getrennt ausgewiesen.

5.2.6 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wurde die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP erfassten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten. Bei STATPOP werden Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig Aufgenommene (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. In der PKS ist die Aufenthaltsdauer einer beschuldigten und geschädigten Person in der Schweiz nicht bekannt. Personen mit Ausweis F und N fallen deshalb alle in die Kategorie «Asylbevölkerung». Personen mit Ausweis L zählen immer zur Kategorie «übrige Ausländerinnen und Ausländer».

5.2.7 Gemeindestand

Der Gemeindestand der PKS bezieht sich jeweils auf den Gemeindestand vom 1. Juli 2021. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

5.3 Auswertungsprinzipien

5.3.1 Ausgangsstatistik

Die polizeiliche Kriminalstatistik ist eine Ausgangsstatistik, d.h. das in den Auswertungen berücksichtigte Datum der Straftat entspricht nicht dem effektiven Tatdatum, sondern dem Datum, an dem die Polizei den Fall an das BFS übermittelt hat. Dadurch sind die Zahlen des Vorjahrs zum Jahresbeginn sehr rasch verfügbar, sodass eine aktuelle Bestandsaufnahme möglich ist.

Das Ausgangsdatum ist das Datum, an dem die Erfassungsarbeit von der Polizei abgeschlossen wird. Ein Fall gilt spätestens dann als abgeschlossen, wenn alle ersten Tatbestände aufgenommen wurden und die Akten an das Untersuchungsrichteramt bzw. an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet oder bis auf weiteres nicht mehr bearbeitet werden.

5.3.2 Tatortprinzip

In der PKS werden nur Straftaten berücksichtigt, die in der Schweiz stattgefunden haben oder deren Schaden in der Schweiz eingetreten ist. Für PKS-Auswertungen nach Kanton bedeutet das Tatortprinzip, dass bei kantonalen Polizeibehörden nur diejenigen Fälle für die PKS extrahiert werden, deren Tatort auf dem Territorium des jeweiligen Kantons liegt.

5.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Bei der Auflistung einzelner Straftatbestände in den PKS-Auswertungen werden Personen, die verschiedener Straftaten beschuldigt werden pro Straftatbestand je einmal ausgewiesen. Im jeweiligen Gesamttotal der Gesetze und allfälligen Zwischentotalen wird eine beschuldigte Person jedoch unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zur Last gelegt werden, nur einmal als Realperson gezählt, dies um den Bezug zu den Bevölkerungszahlen zu gewährleisten.

Das Prinzip der Einfachzählung gilt auch für die Auswertungen zu den geschädigten Personen.

5.3.4 Absolute Zahlen

Absolute Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, beschuldigten Personen, geschädigten Personen etc. in natürlichen Zahlen ab. Absolute Zahlen erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangswerten.

5.3.5 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$HZ = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch begrenzt, dass Durchreisende, Touristinnen und Touristen, Besucherinnen und Besucher etc., d.h. alle nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Die Straftaten der Personen dieser Kategorie werden in der polizeilichen Kriminalstatistik jedoch miterfasst. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führen kann.

5.3.6 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

6 Kantonale Erweiterungen

FUGUES / ENTLAUFENE

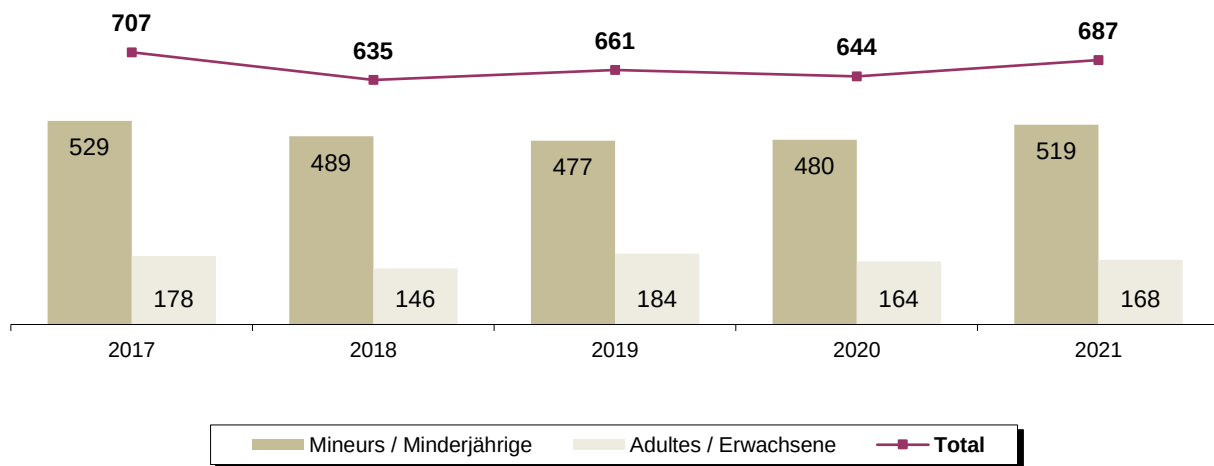
687
Fugues / Entlaufene

☞ 1 chaque / alle

12 h. 45 min.
12 Std. 45 Min.

La personne mineure ou sous tutelle qui s'éloigne de son lieu de séjour ou de travail ou qui, d'une autre manière, se soustrait à la surveillance de la personne responsable, sans que les conditions particulières pour un dispositif de recherche soient remplies.

Minderjährige oder entmündigte Personen, die sich von ihrem Wohn- oder Arbeitsort entfernt haben oder sich auf andere Weise der Aufsicht der Verantwortlichen entziehen, ohne dass die besonderen Voraussetzungen für eine Vermisstenfahndung erfüllt sind.



FUGUES PAR MOIS / ENTLAUFENE PRO MONAT

Mineurs Minderjährige	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Total
Signalements Ausschreibungen	38	57	47	44	48	47	49	45	29	54	33	28	519
Révocations* Revokationen*	36	59	46	44	47	44	53	43	32	53	30	32	519

Adultes Erwachsene	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Total
Signalements Ausschreibungen	14	6	11	6	14	21	22	27	9	13	12	13	168
Révocations* Revokationen*	13	5	12	4	14	21	22	28	11	12	13	10	165

*Ce chiffre inclut également les personnes retrouvées, signalées avant le 01.01.2021.

*Diese Zahl beinhaltet auch aufgefundene Personen, welche vor dem 01.01.2021 ausgeschrieben wurden.

6 Kantonale Erweiterungen

DISPARITIONS / VERMISSTE

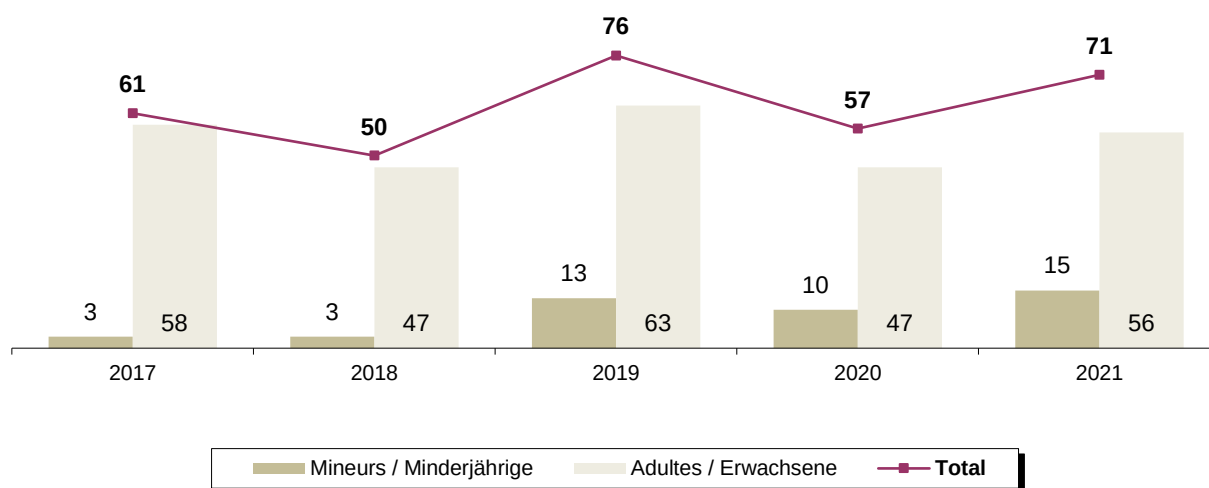
71
Disparitions / Vermisste

☞ 1 chaque / alle

5 jours 3 h. 23 min.
5 Tage 3 Std. 23 Min.

Personne disparue de son environnement habituel, sans motif et/ou dans des circonstances peu claires, que la possibilité d'un accident ou d'un crime ne peut être exclue ou qu'un danger de suicide est à supposer.

Personen, die aus ihrem gewohnten Lebensbereich verschwunden sind, wenn Motiv und/oder Umstände des Verschwindens unklar sind, die Möglichkeit eines Unfalls oder Verbrechens nicht ausgeschlossen ist oder Selbstmordgefahr angenommen werden muss.



DISPARITIONS PAR MOIS / VERMISSTE PRO MONAT

Mineurs Minderjährige	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Total
Signalements Ausschreibungen	1	1	1	2	1	1	0	0	0	2	4	2	15
Révocations* Revokationen*	1	1	1	2	1	1	0	0	0	2	4	2	15

Adultes Erwachsene	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Total
Signalements Ausschreibungen	1	1	7	7	4	10	3	4	8	3	3	5	56
Révocations* Revokationen*	2	1	6	5	4	5	0	4	7	7	3	5	49

*Ce chiffre inclut également les personnes retrouvées, signalées avant le 01.01.2021.

*Diese Zahl beinhaltet auch aufgefundene Personen, welche vor dem 01.01.2021 ausgeschrieben wurden.

6 Kantonale Erweiterungen

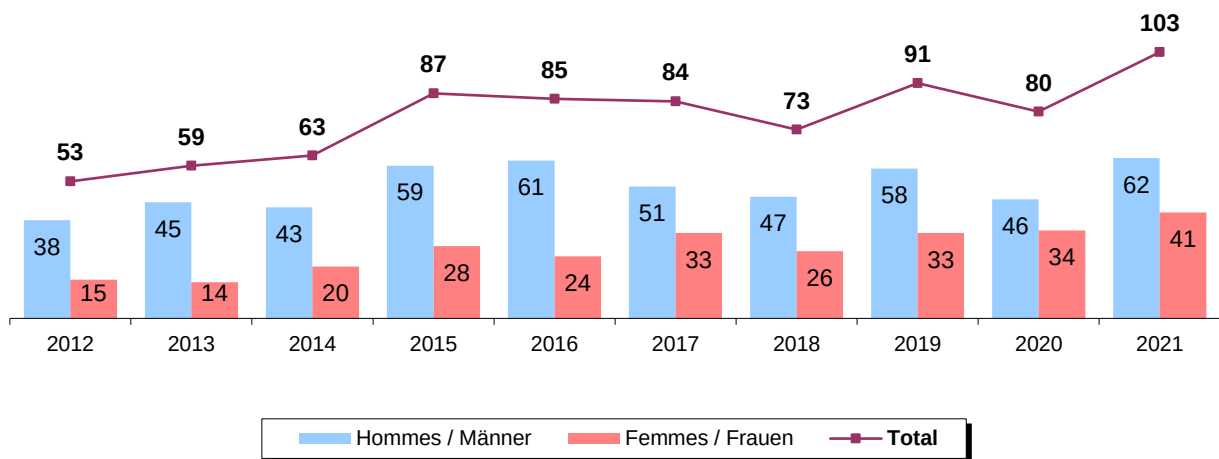
SUICIDES SIGNALES / GEMELDETE SUIZIDE

103
Suicides / Suizide

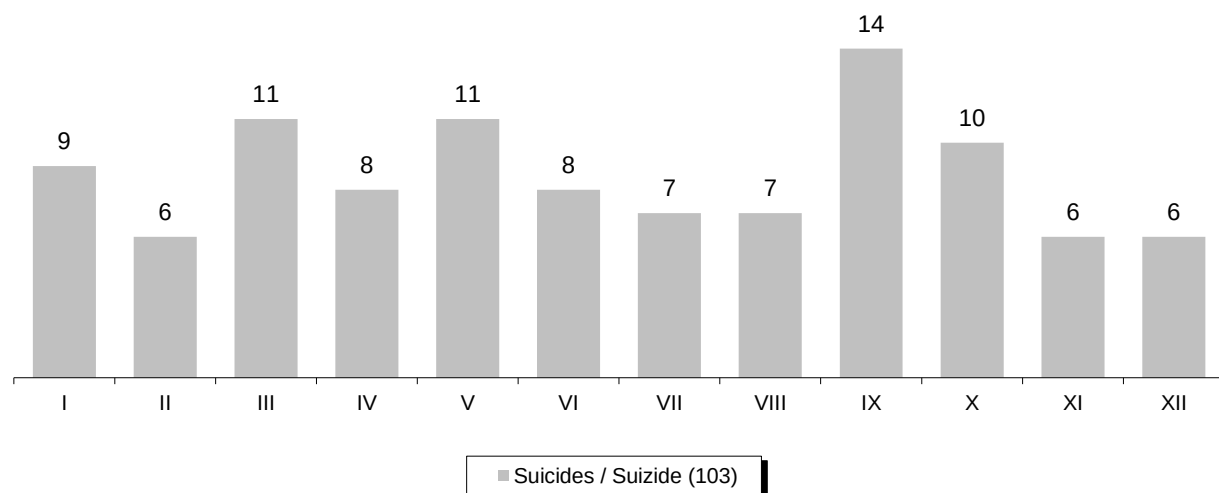
chaque / alle

3 jour 13 h. 3 min.
3 Tag 13 Std. 3 Min.

SUICIDES SIGNALES / GEMELDETE SUIZIDE



SUICIDES PAR MOIS / SUIZIDE PRO MONAT



6 Kantonale Erweiterungen

SUICIDES SIGNALES / GEMELDETE SUIZIDE

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Suicides assistés Assistierte Suizide	8	9	14	21	25	39	30	35	40	44
Médicaments Medikamente	4	4	6	7	1	6	1	5	2	4
Arme à feu Waffe	7	13	8	12	12	6	1	12	8	10
Pendaison Erhängen	15	15	14	15	18	11	14	16	16	20
Train Zug	2	4	5	9	7	8	4	3	2	5
Pont / rocher Brücke / Fels	2	5	6	6	8	5	7	9	2	4
Chute (Bâtiment) Sturz (Gebäude)	5	3	1	5	2	0	4	3	1	5
Noyade Ertrinken	5	1	3	5	3	5	4	3	3	5
Echappement Auspuffgase	2	2	0	0	1	1	2	1	0	0
Autres Andere	3	3	6	7	8	3	6	4	6	6
Total	53	59	63	87	85	84	73	91	80	103

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
< 18	2	2	1	1	3	0	0	1	4	0
18-19	0	1	0	0	1	1	1	0	0	1
20-24	4	4	3	3	2	2	4	4	1	4
25-29	2	3	5	4	3	2	4	2	4	2
30-34	1	4	3	1	2	3	1	5	0	4
35-39	5	1	2	6	2	3	0	1	1	2
40-44	7	8	2	6	6	5	3	3	3	3
45-49	5	6	5	10	7	2	9	4	1	7
50-54	1	6	5	5	8	7	6	5	5	6
55-59	4	8	8	7	9	7	6	12	9	7
60-64	7	2	5	6	6	8	3	12	9	8
> 64	15	14	24	38	36	44	36	42	43	59
Total	53	59	63	87	85	84	73	91	80	103